1259 -1959

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

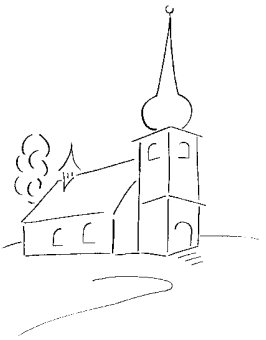
Nummer 10 **Oktober 2007** **46. Jahrgang**

Oktober 2007

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Oktober

So.	07.10.	10.00 Uhr	P. Johannsen
So.	14.10.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann
So.	21.10.	10.00 Uhr	P. Wendt
So.	28.10.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz
Mi.	31.10.	12.10 Uhr	Schulgottesdienst , 4., 5. und 6. Klassen



November

So.	04.11.	10.00 Uhr	P. Johannsen
So.	11.11.	10.00 Uhr	P. Johannsen

De Karksnack

Dienstag
2. / 30. Oktober 2007
13. November 2007
20 Uhr

im Gemeindehaus

Kreativkreis

Dienstag
9. Oktober 2007
6. November 2007
19.30 Uhr

im Gemeindehaus

Meditation

Freitag
12. Oktober 2007
20 Uhr

in der Winterkirche mit Pastor Miller

Monatsandacht

Mittwoch
10. Oktober 2007
19.30 Uhr

in der Kirche anschl. Kirchenvorstandssitzung

Goldene Konfirmation
16. September 2007
Jahrgänge 1956 und 1957

Bauernmarkt in Probsteierhagen

Der NDR hatte in Kiel zum Tag der Offenen Tür geladen und viele, viele Menschen kamen dorthin; aber die anderen, die alle sich etwas schönes vornehmen wollten, die kamen in Probsteierhagen zum Bauernmarkt. Und wer sich einen Bauernmarkt vorstellt, so denkt er an schöne Bilder von buntem Gemüse, von Tieren, von einem schönen Umfeld in dem das alles stattfindet. Und genau das beschreibt den

Bauernmarkt am Schloss Hagen am vorletzten Sonntag.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss mit seinem Vorsitzenden Klaus Pfeiffer hatte eine gute Mischung zusammengestellt, mit vielen Marktbeschickern, die in Summe ein tolles Angebot bereit hatten: frisches Gemüse aus der Region, Fisch und Fleisch, Streicheltiere, Schnitt- und Topfpflanzen, Honig von Probsteierhagener Bienen. Es gab zu Trinken und zu

Essen, ein üppiges Angebot von Fliederbeerhsuppe über Wurzelgemüse, Haxe und Backfisch, Zwiebelkuchen mit Wein bis zur alte bewährten Bratwurst mit Pommes. Gäste konnten sehen, was in Probsteierhagen an gesunden und leckeren

Lebensmitteln produziert wird und erhielten dazu an den Ständen interessante Informationen.
Rolf Wellendorf hatte alles herangeschafft, was Kinderherzen erfreut: große Trecker, Trettrecker, Fernbedienungsfahrzeuge

und jede Menge Stockbrot, am offenen Feuer selbst zu backen. Wer trotz des schönen Wetters, wohl der einzige Sommertag in diesem Jahr, an den Winter dachte, war mit selbgemachtem Fliederbeersaft oder Marmeladen gut bedient.
Die Erklärung, warum das Schloss verhangen ist, gab es im Haus an Schautafeln oder auch bei Führungen von Bürgermeisterin Margrit Lüneburg oder Karl Heinz Fahrenkrog. Bis in das Schlossgebälk führten diese informativen Führungen. Das DRK war nachmittags „ausverkauft“. Im Schlosscafe’ waren zuvor unzählige selbst gebackene Kuchen und Torten zu Gunsten der Littauenhilfe über den Tresen

gegangen, im stimmungsvoll dekorierten Kaminsaal dann von den Gästen genossen worden
Doch der Bauernmarkt war nicht nur ein Markt, auf dem man sich gut verköstigen und gut einkaufen konnte, nein hier traf man Freunde und Bekannte, es gab Gelegenheit zu klönen , sich zu treffen und das, trotz des verhangenen Schlosses, in einem tollen Ambiente.

Peter Lüneburg

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Am Dienstag, dem **9. Oktober 2007 findet um 19.30 Uhr** im Herrenhaus Hagen eine öffentliche Sitzung des Werkausschusses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber von Elektro-Rethwisch.
Am **Dienstag, dem 16. Oktober 2007** findet ebenfalls im Herrenhaus Hagen um **19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung** statt. Auf der Tagesordnung wird u.a. die Vergabe von Aufträgen für die Schwammsanierung im Schloss, die Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007, Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet “Ostpreußenweg, Pommernring und Mecklenburger Straße“ , und die Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung der Öffnungszeiten im DRK-Kindergarten.
Die endgültige Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem öffentlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde, dem Probsteier Herold, oder dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber von Elektro-Rethwisch.

Wohnung zu vermieten

Im Rentnerwohnheim II, Jürgenskoppel 25, ist eine 1-Zimmer-Wohnung (27,93 m2) zu vermieten.
Interessierte können sich schriftlich bei der Bürgermeisterin Margrit Lüneburg, Masurenweg 24, bewerben.

Rattenbekämpfung

In den vergangen Wochen wurden in der Gemeinde verschiedentlich Ratten gesehen. Die letzte Rattenbekämpfungswoche war vom Ordnungsamt im Mai diesen Jahres angeordnet worden. Da die Befolgung der Anordnung jedoch zweifelhaft ist, da keine Überprüfung stattfindet, bitte ich alle, die in ihrem Umfeld Ratten vermuten oder sogar gesehen haben Vorsorge zu treffen. Denken Sie bitte daran, die Köder an von Kindern unzugänglichen aber auch für Tiere sicheren Stellen auszulegen. Ganz besonders beliebt von den Nagern sind die Küchenabfälle auf Komposthaufen. Es wäre sehr zu überlegen, hierfür die Braune Tonne oder eine geschlossene Komposttonne zu benutzen.

Schredderaktion im November

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde den Bürgern die Möglichkeit, anfallendes Buschwerk aus dem eigenen Garten schreddern zu lassen Folgende Termine sind dafür vorgesehen: am 3. November 2007 auf dem Parkplatz in der Mecklenburger Straße und am 10. November 2007 auf dem Schlossvorplatz. Die Aktion findet jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.
Bitte lagern Sie Ihre Abfälle nicht vorher an den Schredderstellen, das wäre den Anwohnern nicht zuzumuten, und helfen Sie mit beim Einstecken in die Maschine.

Laterne, Laterne ….

Am **Sonnabend, dem 6. Oktober 2007** lädt die Gemeinde alle zu einem Laternenumzug durch die Gemeinde ein. **Abmarsch ist um 19.00 Uhr von der Dörfergemeinschaftsschule** aus. Unter musikalischer Begleitung des Spielmannszug Kronshagen geht es durch die Alte Dorfstraße, über den Steinkamp zum Schloss, wo die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen zum Ausklang Würstchen und Getränke anbietet.

Verlängerung der Öffnungszeiten im DRK-Kindergarten

Nachdem im vergangenen Jahr von einer Verlängerung der Öffnungszeiten im DRK-Kindergarten mangels verbindlicher Anmeldungen Abstand genommen wurde, sind Eltern erneut mit dieser Bitte an die Gemeinde herangetreten. Es hat eine Abfrage stattgefunden mit dem Ergebnis, dass von 23 Angeschriebenen 15 Eltern ihre Kinder angemeldet haben, 7 wünschen eine Betreuung bis 14.00 Uhr, 4 Bis 15.00 Uhr und weitere 4 bis 16.00 Uhr. Über den Antrag muss nun in den

Vertretungen der Vertragsgemeinden Probsteierhagen, Prasdorf und Passade entschieden werden, bevor im Kuratorium des DRK-Kindergartens darüber beraten und entscheiden kann. Sollte eine positive Entscheidung fallen, kann mit der organisatorischen Vorbereitung begonnen werden. Es ist davon auszugehen, dass eine evtl. Verlängerung nicht vor

Januar 2008 umzusetzen ist.

Margrit Lüneburg

Die Brücke über den Kassegraben am Ziegeleiweg ist fertig gestellt worden. Sie erfüllt nun die Anforderungen der heutigen Zeit und kann nun auch von schweren Fahrzeugen, wie sie nun einmal in der Landwirtschaft gebraucht werden überfahren werden.

Unterschrift: Die neue Brücke über den Kassegraben

Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Protokoll der Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen vom 27.8.2007

Beginn: 20 Uhr Ende: 22 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
E. Christensen begrüßt in seiner Funktion als erster Vorsitzender des Beirats für Umweltschutz die Anwesenden sehr herzlich und verweist auf die fristgerechte Einladung. Die Tagesordnung wird genehmigt, das Protokoll der letzten Sitzung ebenfalls.

TOP 2: Konzept zur Gestaltung des Schlossparks
In einem kurzen Rückblick werden die Inhalte einer Begehung, an der neben der Gemeinde auch ein Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege teilgenommen hat, dargestellt:

- Die derzeitige Wegeführung ist historisch und sollte unangetastet bleiben.
- Die Kuhle im westlichen Teil des Parks ist möglicherweise entstanden, als zu baulichen Zwecken Lehm gebraucht wurde.
- Ganz in der Nähe der ersten Brücke stand vermutlich eine Grotte – mit Blickrichtung zum Herrenhaus. Dafür spricht ein noch verbliebener Steinkranz.
- Die fünf Eiben, als Kreis gesetzt, mit dem eingeschlossenen chinesischen Tulpenbaum sollten als Unikat Bestandsschutz genießen. Altbürgermeister Kloth hat die Eiben seinerzeit gepflanzt.

Nach einer kurzen Aussprache wird als Tischvorlage ein Konzept zur Parkentwicklung und Parkpflege ausgegeben und diskutiert. Die Empfehlungen werden einstimmig angenommen. Ergänzend dazu wird festgestellt, dass im Bereich des Westflügels des Herrenhauses einige Bäume zu entfernen sind, da sie eine zu große Schattenwirkung zeigen und ein Abtrocknen des Gebäudes verhindern. Außerdem ist der Baumbestand des Parks aufzunehmen und eine Beschilderung markanter Bäume vorzunehmen.

TOP 3: Planung zum 25-jährigen Jubiläum des Beirats
Am 8. September wird der Beirat für Umweltschutz sein 25-jähriges Bestehen feiern. Eine kleine Ausstellung soll die Schwerpunkte der geleisteten Arbeit darstellen. Äpfel sind zu sammeln, Apfelsaft aus ökologischem Anbau zu organisieren und auszuschenken. Eine Liste der Einzuladenden wurde erstellt und der Gemeinde übergeben, da sie die Gastgeberin ist. Ein Thema der Begehung des Schlossparks soll u.a. der Befall der weißblühenden Rosskastanie durch die Kastanienminiermotte sein.

TOP 4: Verschiedenes

- Die Kirche hat erfreulicherweise in diesem Jahr auf die frühe Mahd zu Gunsten der blühenden Milchsterne verzichtet.
- Der Umweltbeirat sieht das im November geplante Radcrossrennen in Teilen des Schlossparks weiterhin kritisch.

J. Fister
-Protokollführer-

Konzept zur Parkentwicklung und Parkpflege August 2007

Allgemeine Grundsätze:
Der Park ist als Englischer Garten angelegt. Er hat sich seit seiner Gründung vor 150 bis 180 Jahren unter verminderter Pflege natürlich weiterentwickelt.
Das Konzept

- muss einerseits die historische Gesamtanlage und ihre wichtigsten Komponenten berücksichtigen,
- muss andererseits den Park als Lebensraum von wild lebenden Pflanzen und Tieren erhalten.

Die Anlage zerfällt in drei Teile:

1. Der vordere zentrale Wiesenbereich. Die große Grasfläche ist umsäumt von einigen wenigen hohen markanten Bäumen

und Baumgruppen. Sie wird laufend gemäht und dient in den Sommermonaten für diverse Veranstaltungen mit z.T. großem Publikumsverkehr.
2. Der hintere westliche Teil ist als Hochwald ausgebildet. Neben alten gepflanzten Bäumen (z.B. Linden, Platanen) hat sich eine natürliche Verjüngung durch heimische Bäume vollzogen, die dann auch oft als dünnes „Stangenholz“ bestandsbildend sind. Einzelne kümmerliche Schneebeeren künden von einer ehemals offeneren Waldsituation zur Begründung des Park, der gerade, hochstämmige Wuchs vieler alter Bäume verweist aber darauf, dass dieser Ansatz offenbar schon seit langem nicht mehr besteht. Durch Windwurf und das Absterben von Ulmen durch die Ulmenkrankheit gibt es Lichtungen, die zunächst von Waldschlagfluren und später von Jungbäumen überdeckt werden.
3. Der Auenbereich: Östlich des Damms zur 1. Aubrücke sind die ehemaligen Gärten weitgehend aufgelöst worden. Hier findet eine natürliche Sukzession statt. Westlich des Damms besteht eine Wiese, die früher gemäht und jetzt sich selbst überlassen wird. Es schließt sich ein Erlenwald an, in den noch einzelne gepflanzte Fichten eingestreut sind. In Richtung auf die 2. Brücke folgt eine brennnesselbestandene Niederungsfläche, in die man einzelne Holzholzexoten gepflanzt hat. Einige von ihnen sind durch Windwurf umgefallen. In diesem Bereich soll sich nach Aussagen von Waldemar Stark ein Schwanenteich befunden haben. ? Der Teil des Parks, der östlich der Hagener Au liegt, befindet sich nicht im Gemeindebesitz. Hier hat sich ein Traubenkirschen-Auenwald entwikkelt.

Konzept:
Die Dreiteilung des Parks in der beschriebenen Form ist beizubehalten.

1. Der zentrale Wiesenbereich ist in dieser Form zu erhalten. Die nicht unbedenklichen Beeinträchtigungen durch Vertritt sollten bei der Planung von Veranstaltungen Berücksichtigung finden. Das bedeutet z.B.
- Vermeidung von Verdichtung im Traufenbereich der großen Rotbuche,
- Vermeidung von Belastung des Waldrandbereichs.

Einzelmaßnahmen:
- Die einzelstehende Rotbuche sollte, solange dies möglich ist, erhalten bleiben. Für die bereits gefällte Rotbuche könnt Ersatz gepflanzt werden.
- Der Eibenkreis um den Tulpenbaum könnte durch Entnahme eines irregulären Nadelbaums durch eine 6. Eibe wieder ergänzt werden.
- In der Baumgruppe, die am Parkeingang die Blick auf das Herrenhaus (und umgekehrt vom Herrenhaus in den Park) z.T. beeinträchtigt, könnten und sollten einige Bäume gefällt werden. Z.T. könnte auch die Entnahme einzelner ausladender Äste den Blick frei geben. Dies wird jedoch dadurch limitiert, dass schon die dort vorhandene Platane dafür spricht, dass hier immer Einzelbäume vorgesehen waren, und dadurch, dass sich in dieser Baumgruppe ein ausgeprägter Bestand des Wolligen Hahnenfußes befindet, der eine höhere Beschattung und Luftfeuchtigkeit braucht..

2. Der Waldbereich ist im Sinne einer Plenterwaldwirtschaft weiterzuentwickeln. Dies ist eine sinnvolle Möglichkeit, um dem Gedanken eines Englischen Parks zu entsprechen. Dies könnte folgende Maßnahmen beinhalten:
- Plenterwaldwirtschaft bedeutet, dass durch entsprechende Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen ein dreistufiger Aufbau (Baum-, Strauch-, Krautschicht) verwirklicht wird.
- Es sollten neben Schatthölzern (z.B. Rotbuchen) auch Lichthölzer (z.B. Stieleichen) zur Geltung kommen.
- Die Stangenholzbestände sollten ausgelichtet werden, so dass sich durch größeren Lichtgenuss und verminderte Konkurrenz einige markante Einzelbäume herausbilden könnten. Auf den Lichtungsflächen können Nachpflanzungen vorgenommen werden.
- Die ökologische Vielfalt könnte durch Schaffung von Kleinbiotopen (Baumstubben, abgestorbene Bäume, kleine Lichtungsflächen) erzeugt werden.
- Den gepflanzten Baäumen aus der Gründungszeit des Parks, z.B. der Rosskastanienreihe am westlichen Rand des Parks, ist schon aus historischen Gründen eine besondere Aufmerksamkeit (ggf. mit höherem Pflegeaufwand) zu widmen.

3. Der Auenbereich zerfällt in mehrere Abschnitte (von Nord nach Süd):
- Die ehemaligen Gärten sollten weiterhin der natürlichen Sukzession überlassen bleiben.
- Die Hochstaudenflur westlich des Damms zur ersten Brücke wurde früher gemäht. Der Aufwand dafür war beträchtlich und erzeugte einen Feuchtwiesenaspekt. Der von allen Seiten einwirkende Schatten verhinderte aber eine größere Diversität. Die seit einigen Jahren praktizierte Auflassung ist schon aus praktischen Gründen gerechtfertigt. Der augenblickliche Hochstaudenaspekt (mit Brennnesseln) wird jedoch noch lange anhalten. Langfristig wird sich hier ein Schwarzerlen-Auenwald entwickeln.
- Der südlich anschließende Schwarzerlen-Auenwald hat sich gut entwickelt. Die letzten noch vorhandenen Fichten könnte man gelegentlich entnehmen. Der Auenwald könnte in Niederwaldwirtschaft mit Umtriebszeiten von ca. 30 Jahren gepflegt werden.
- Bei der Brennnesselfläche im Bereich des ehemaligen Schwanenteichs könnte man auf eine langfristige Weiterentwicklung in einen Auenwald warten. Alternativ könnte man diesen Prozess durch Pflanzen von Schwarzerlen beschleunigen. – Die letzten Nadelholzexoten könnte man auf der Fläche belassen.

E. Christensen

Ferienpass 2007
Die Sommerferien sind vorbei, die Kinder müssen wieder in die Schule und denken bestimmt noch gern an das Erlebte während dieser 6 Wochen. Einige waren sicherlich mit Ihren Eltern verreist, doch auch hier in der Gemeinde war tüchtig etwas los. Mit dem Ferienpass der Gemeinde konnte an so mancher

attraktiven Aktion teilgenommen werden, angeboten von den Vereinen aber auch von engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Probsteierhagen und Prasdorf. 91 Ferienpässe wurden verkauft, auch an interessierte Kinder der Nachbargemeinden Passade und Prasdorf, mit über 20 Angeboten, wobei einige sich über mehrere Tage erstreckten.
Es wurden Trommeln gebastelt, Collagen und Mandalas erstellt, im Internet gesurft, Nistkästen gebaut und mit selbst angefertigten Angeln am Kasseteich mit viel Erfolg gefischt. Interessantes im Umgang mit Feuer gab es bei der Feuerwehr zu erfahren, Schießen war bei der Kyffhäuserkameradschaft im Schlosskeller möglich und Segeln konnte beim Seglerverein am Passader See erlernt werden. Wer sich sportlich betätigen wollte, hatte die Möglichkeit am Schnuppertag des Tennisclubs teilzunehmen und an einem anderen Tag Speedminton zu spielen, sich mit dem Sportverein im Hochseilgarten zu versuchen, beim Dörfercup Fußball zu spielen oder mit dem Jugendpfleger eine Fahrradtour zu unternehmen.
Wer Lust auf Abenteuer hatte konnte mit Dieter Kopp und Peter Lüneburg im Schlosspark zelten mit Nachtwanderung und allem Drumherum, mit Ron Warnke auf der Tennisanlage nach Herzenslust Tennis spielen mit anschließender Übernachtung oder auf dem Hof der Familie Krämer das Leben der Wikinger kennen lernen oder mit Angelika Schlauderbach und Astrid Petersen vom SVP im Schlosspark auf Schatzsuche gehen.

Die Schatzsuche machte allen viel Spaß

Mit der Polizei ging es nach Neumünster, um sich in der JVA zu informieren, der CDU-Ortsverband lud ein zu einem Besuch des Mediendoms mit interessantem Programm, was großen Anklang fand.
Auch auf den Sommerfesten der Parteien gab es etwas Besonderes für die Ferienpassinhaber. Der SPD-Ortsverein organisierte auf Ihrem Kinderfest ein Extraspiel, bei dem es etwas zu gewinnen gab; während des Familienfestes Flohmarkt im Schlosspark konnten die Kinder die dem Pass beiliegenden Gutschein gegen Pommes und ein Getränk einlösen.
Die Gemeindefahrten zu den Karl-May-Spielen und in den Hansapark wurden für Passinhaber zu einem vergünstigten Preis angeboten. Außerdem gab es die ganzen Ferien über die Möglichkeit gegen Vorlage des entsprechenden Gutscheins in Raisdorf kostenlos Schwimmen zu gehen und im Irrgarten Minigolf zu spielen.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die teilnehmenden Vereine und Verbände wie die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen und der Jugendfeuerwehr, den Seglerverein Passee, den Tennisclub Hagen, den Sportverein Probsteierhagen, der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen, den SPD-Ortsverein, den CDU-Ortverband, Frank Duffner, Familie Krämer, Frau Kruse, Lucy Kruse, Peter Lüneburg und Kurt Kämpfer, Jörg Fister und Klaus Brüdt, Peter Schwarzkopf, die Polizeidienststelle Probsteierhagen, den Irrgarten und den Jugendpfleger Christian Ewoldt für ihr großes ehrenamtliche Engagement für unsere Kinder. Es war wieder eine gelungene Aktion, eine „Runde Sache“. Die Kinder hatten viel Spaß und freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.
Für Anregungen, Ideen und weitere Angebote werden gern aufgenommen.

Nochmals, vielen Dank für die Unterstützung!

Margrit Lüneburg

Hagener Schuppen

Ich bin der neue Jugendpfleger im Hagener Schuppen.

Mein Name ist Christian Ewoldt und ich komme aus Bendfeld. Ich bin 40 Jahre alt und besuche zur Zeit die Fachschule für Sozialpädagogik in Preetz.

Meine Ziele:

Die Förderung und Entwicklung der sozialen Kompetenz der Jugendlichen.
Dies beinhaltet, das soziale Miteinander, wie z.B. die Kommunikation, Sich-Einlassen-Aufeinander, Zeit haben füreinander und sich einsetzen für jemand anderen. Das sind wichtige Faktoren, um ein Miteinander zu gestalten.
Dies möchte ich durch verschiedene Aktivitäten erreichen, wie z. B. Fußball, Billard, Tischtennis und gemeinsame Ausflüge. Außerdem suche ich das persönliche Gespräch mit den Jugendlichen.
Ich würde mich freuen, wenn mehr Jugendliche das Angebot „Hagener Schuppen“ annehmen würden.
Kommt doch mal vorbei!
Die Öffnungszeiten: Montag und Freitag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Der „Hagener Schuppen“ erscheint im neuen Glanze

Hoch motiviert und zielstrebig gingen die Jugendlichen aus Probsteierhagen zu Werke. Es wurden mehrere Räume neu gestrichen und eingerichtet.

Ein herzliches Dankeschön für das fabelhafte Engagement der Jugendlichen.

Christian Ewoldt
Jugendpfleger

Probsteierhagen während des 2. Weltkrieges

Fortsetzung aus der vorherigen Ausgabe

… Bei einem Appell der politischen …. (nicht lesbar) im September wurde beschlossen, unseren Soldaten, die draußen die Heimat verteidigen, in Abständen von 2-3 Monaten einen Heimatbrief hinaus zu senden. Der Unterzeichnende übernahm die Zusammenstellung des Briefes. Der erste Brief ging am 25. Oktober hinaus.

Teil III

Am 02. November veranstaltet die Ortsgruppe eine Büchersammlung für die Wehrmacht, welche 217 Bände erbrachte. Am 8. November erfolgte eine Flaschensammlung, bei der 1925 Flaschen abgeliefert wurden. Ende Oktober kehrten die von der NSV verschickten Knaben aus dem Gau Oberbayern zurück. Vier Wochen später trafen auch die Knaben aus Misdroy wieder ein. Die Mädchen, die im September nach Mönichkirchen im Gau Niederdonau weiter gereist waren, kamen Anfang Dezember. Alle Kinder hatten ein frisches Aussehen und im Gewicht war bei allen Kindern ein guter Fortschritt zu verzeichnen. Die Sammelaktion der Wollsachen für unsere Soldaten an der Ostfront, zu der unser Führer kurz vor Weihnachten aufrief, hatte ein sehr gutes Ergebnis. Ein Wunschkonzert, welches von der Kapelle der Flakbatterie in Passade am 22. Februar zugunsten des WHW ausgeführt wurde, brachte das freudige Ergebnis von 1508,00 RM. Am 29. März am Tage der Wehrmacht wurde von der Kapelle der Flakbatterie in Passade in unserem Orte an verschiedenen Stellen ein Standkonzert ausgeführt. Der Erlös wurde dem WHW zugeführt. Am 01. Januar 1943 fand bei der Batterie in Röbsdorf ein Wunschkonzert statt, ausgeführt von der Kapelle in Passade. Hieran beteiligten sich die Bewohner des Dorfes und viele auswärtige Gäste. Das Konzert brachte ein Ergebnis von 800 RM für die Winterhilfe. Am 3. Januar führte dieselbe Kapelle ein Konzert in Probsteierhagen aus, welches einen Betrag von 635,00 RM einbrachte. Es war am Sonntag, den 04. März, 10.45 Uhr abends. Da heulten wieder einmal die Sirenen. Es dauert nicht lange, da hörte man das Summen der feindlichen Flieger, sowie das Schießen der Flakabwehr. Als man nach kurzer Zeit aus dem Fenster schaute, war draußen alles hell erleuchtet.

Eine Reihe von Brandbombern war gefallen. Es dauerte nicht lange, da heulten auch die Sprengbomben hernieder, bald in der Nähe, bald weiter entfernt. Es war bisher der stärkste Luftangriff auf Kiel und Umgebung. Er dauerte etwa 45 Minuten dann wurde es allmählich still. Noch in der Nacht und erst recht am anderen Morgen hörte man von den Schäden in der ganzen Gegend. Unser Dorf war wie durch ein Wunder verschont geblieben, aber in der weiteren Gemeinde waren viele Brand- und Sprengbomben gefallen. In unmittelbarer Nähre, in Rabenhorst, fiel eine Sprengbombe, so dass die Kate, in der vier Familien wohnten, stark beschädigt wurde. Die Einwohner mussten ausziehen. Ebenfalls fiel in Bokholt nahe dabei an der Ecke des Wohnflügels von dem Neubauer Henning Schröder eine Sprengbombe. Die Wohnung wurde zerstört, die Bewohner kamen außer kleinen Verletzungen mit dem Leben davon. Auch in Wulfsdorf sind mehrere Spreng- und Brandbomben gefallen, so dass sämtliche Fensterscheiben bei den Bewohnern darauf gegangen sind. Das Siedlerhaus Lühken – Hugo Schnoor wurde von einer Brandbombe getroffen, in Schnoors Wohnung brannte das Schlafzimmer vollkommen aus. In der Nähe des Hünengrabes an dem Wulfsdorfer Weg sind an dem Abend 9 Sprengbomben gefallen. Wären diese einige 100 Meter näher an Probsteierhagen heran gekommen, so hätte es für unser Dorf verhängnisvoll werden können. Von schwerem Leid wurde die Witwe Frieda Glau am Bahnhof getroffen. Ihre Tochter Liselotte, die als Lehrling in den Litta Werken in Kiel-Gaarden angestellt war, hatte in derselben Nacht Brandwache. Hier wurde sie mit noch zwei anderen jungen Mädchen ein Opfer des Angriffes.

Auch in den umliegenden Dörfern fielen mehr oder weniger Spreng- und Brandbombern. Besonders waren die Gemeinden Tökendorf, Krokau und Schönberg von dem Angriff betroffen. In Tökendorf brannten 9 Häuser und im angrenzenden Dobersdorf die beiden Gutsscheunen nieder. 200 Stück Rindvieh und 4 Pferde wurden ein Opfer der Flammen. Am 7. Juli 1944 als wieder ein Angriff auf Kiel war, wurde auch unsere Gegend in Mitleidenschaft gezogen. In der Umgebung, vor allem im Moor und Richtung Muxall, Landgraben und Schönkirchen fielen wieder Brand- und Sprengbomben. Getroffen wurde auch das Gehöft Christintal nebst Altenteilskate.

Der Besitzer erzählte mir, dass 72 Brandbomben auf dem Gehöft und unmittelbarer Umgebung gefallen wären. Er hatte sämtliche Bomben in den Ställen und auf der Diele löschen können. Als er aber merkte, dass auch das Feuer auf dem Boden um sich griff, musste er seinen Hof den Flammen preisgeben. Am 6. September nachmittags, 16.00 Uhr heulten die Sirenen. Kiel wurde wiederum stark angegriffen. Auch in unserer Gegend fielen Bomben, besonders stark mitgenom-

men wurde die Gegend zwischen Wulfsdorf und dem Hagener Gehölz. Im Gehölz selbst sah man am nächsten Tag viele ausgebrannte Bomben und Trichter, entwurzelte Baumstämme lagen übereinander. Das altehrwürdige Wulfsburg war ein Opfer der Brandbomben geworden. Das Mobiliar wurde gerettet. Auch Wulfsdorf wurde durch den Angriff stark mitgenommen.
Die Siedlung von Hans Meier brannte total nieder. Bei dem Siedler Nikolaus Michaelsen wurde die Scheune vernichtet. Bei beiden wurde fast die ganze Ernte zerstört. Bei Wilhelm Wellendorf und (Hans) Carl Schnoor brannte der Dachstuhl weg. Am Sonntagabende, den 24. Juli wurde Kiel durch einen schweren Terrorangriff schwer verwüstet. Bei uns hatte der Siedler Erich Neumann besonders zu leiden. Seine sämtlichen 4 Kühe wurden ihm erschlagen.
Das Doppelhaus Neumann-Petersen, sowie das Wachtmeistergebäude wurden stark mitgenommen. Es waren mehrere Sprengbomben und eine Luftmine in der Nähe niedergegangen. Auch verschiedene andere Häuser in Hagen hatten sehr gelitten. Ebenso wurden in Probsteierhagen viele Fensterscheiben durch den starken Luftdruck zerstört. Einige Tage später am Abend des 28. August wiederholte sich der Angriff. Viele Brandbomben wurden in der Gegend Schrevendorf – Röbsdorf geworfen. Zerstört wurde das Gewese des Neubauern Walter Rave in Schrevendorf, der Wohnflügel des Hauses konnte gerettet werden.
Am Nachmittag des 6. Septembers wurde unsere Gegend von amerikanischen Verbänden überflogen, von denen vor allem Brandbomben abgeworfen wurden. Leider wurden verschiedene Bauernhäuser getroffen, welche mehr oder weniger ganz ausbrannten. Das Gewese des Hufenpächters Hans Kohlmorgen, Wulfsburg. Bei Nikolaus Michaelsen brannte die Scheue bis auf den Grund nieder. Bei den Siedlern Wilhelm Wellendorf und Hans Schnoor, Wulfsdorf, brannte der Dachstuhl des Wohngebäudes runter. Leider wurde viel eingebrachtes Getreide ein Raub der Flammen. Weil die Feindtruppen immer weiter in unser liebes Deutschland einrückten, wiederholten sich die Bombenangriffe in engeren Zwischenräumen.
Von April 1945 an heulte die Sirene täglich. Unsere Gegend blieb abgesehen von einzelnen Bombenwürfen auf dem freien Felde verschont. Einzelne Flakstellungen wurden von Bomben getroffen. Leider fielen auch 7 Soldaten diesen Angriffen zum Opfer. Die Leichen sind auf dem hiesigen Friedhof bestattet. Am 01. Mai erfuhren wir, daß der Führer tot ist. Eine Heeresgruppe, eine Stadt nach der anderen kapitulierten. Das 3. Reich hatte sein Ende erreicht.
Die Provinz Schleswig-Holstein wurde von englischen Truppen besetzt. Im Laufe des Monats Mai zogen lange Transportzüge von deutschen Gefangenen durch unser Dorf. Ein deutscher Soldat starb, als er in Wulfsdorf eintraf, ein anderer starb einige Tage später dort am Hitzschlag. Beide Leichen sind auf unserem Friedhof bei den vorher erwähnten Soldaten in den Soldatengräbern beigesetzt.

-Ende-

Anmerkung:
Hiermit endeten die Aufzeichnungen in der Chronik ohne Unterschrift. Eine furchtbare Zeit der Zerstörung und Vertreibung, begleitet durch den millionenfachen Tod der Soldaten aus vielen Ländern, und der Ermordung vieler Millionen MEnschen ging endlich zu Ende. - Wir alle sind aufgerufen daran mitzuwirken, dass sich so etwas nie wiederholt.

Horst Perry

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf

AWO – Bekanntgaben/Vorankündigungen:
AWO-Theaterfahrten 2007/2008

Nun ist es wieder soweit: wie seit über 20 Jahren startet wieder die AWO-Theatersaison in Zusammenarbeit mit der Volksbühne Kiel.

Für die Vorstellungen **inklusive Bustransfer** gelten folgende Preise:
a) Niederdeutsche Bühne Kiel: 17,00 EUR
b) Schauspielhaus: 21,50 EUR
c) Opernhaus: 23,00 EUR.

Programm der Spielzeit 2007/2008:

Mi 21.11.07 Fidelio – Opernhaus
Anmeldschluss: Mo 22.10.07
Mi 05.12.07 Am Strand d. weiten Welt-Schauspielhaus
Anmeldeschluss: Mo 05.11.07
Mi 16.01.08 Linie 1 - Schauspielhaus
Anmeldeschluss: Mo 17.12.07
Mi 13.02.08 Carmen - Opernhaus
Anmeldeschluss: Mo 14.01.08
März 2008 Minsch arger di nich – Niederd. Bühne
Termine folgen später
Mi 09.04.08 Die Entführg.a.d.Serail- Opernhaus
Anmeldeschluss: Fr 07.03.08
Fr. 16.05.08 Jetzt o. Nie, Com.Harmon.- Opernhaus
Anmeldeschluss: Fr 18.04.08
Mi 04.06.08 Besuch der alten Dame- Schauspielhaus
Anmeldeschluss: Mo 05.05.08
Mi 25.06.08 Die Fledermaus – Opernhaus
Anmeldeschluss: Mo 26.05.08
Mi 02.07.08 Opernpasticcio – Schaulspielhaus
Anmeldeschluss: Mo 02.06.08

Der jeweils genannte Anmeldeschlusstag ist gleichzeitig der letztmögliche Tag der
Theaterkartenbezahlung. Das Kieler Theater behält sich eine Stück- bzw. Terminänderung vor.
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Karin Sternberg – Tel.: 04348/1212, Siegrid Westendorf – Tel.: 1826, Adolf Tode – Tel.: 1086.

Wilhelm Westendorf, Schriftführer

Deutsches Rotes Kreuz

1. Blutspende:

Hier noch einmal der Hinweis auf unseren nächsten Blutspendetermin: Er findet aufgrund der Schloss-Sanierung wieder in Prasdorf statt und zwar am Mittwoch, den 31. Oktober 2007, wie üblich in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Alle Spende-Willigen erhalten nach erfolgten „Aderlass“ einen kleinen Imbiss, Erstspender sind auch herzlich

2. Bauernmarkt:

Herrliches Spätsommerwetter bescherte den zahlreichen Ausstellern auf dem Bauernmarkt am 23. September einen wahren Besucheransturm. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass die angebotenen Speisen in kürzester Zeit komplett

ausverkauft waren. Auch das vom DRK-Ortsverein angebotene Kuchenbuffet war davon betroffen – bereit 15 Minuten vor 3, also zur besten Kaffeezeit, wurden die letzten Kuchen- und Tortenstücke über den Tresen gereicht. Der DRK Ortsverein möchte sich ganz besonders bei den vielen fleißigen Kuchenbäckern bedanken, die mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Backwaren zu diesem großartigen Erfolg beitrugen. Ein ebenso großer Dank geht an das Küchenpersonal, welches mit unermüdlichem Einsatz die leckeren Kuchen an den Mann oder die Frau brachte und anschließend die „Kampfspuren“ beseitigte, denn auch der doch so geliebte Abwasch musste noch erledigt werden…. .
Der Erlös wird auch in diesem Jahr wieder zur Finanzierung des Litauen-Transportes beitragen, der Ende Oktober diesen Jahres die vielen gespendeten Hilfsgüter unter der bedürftigen Landbevölkerung verteilen wird.

Bernd Ullrich

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

Einsätze im September:

13.09.07 10.47 Uhr – 11.17 Uhr, Probsteierhagen, Pommernring: Mensch in Not, Unterstützung des Rettungsdienstes , Löschgruppenfahrzeug und Einsatzleitwagen, 8 Feuerwehrangehörige.

17.09.07 17.30 Uhr - 18.30 Uhr, Probsteierhagen, Hagener Moor: Eine Katze saß mehrere Tage ca 10 Meter hoch in einem Baum und konnte nicht mehr runter klettern, Löschgruppenfahrzeug 5 Feuerwehrangehörige. Die Katze hat es unbeschadet überstanden!

Hepatitis-Impfung abgeschlossen:

Wie hier an dieser Stelle ja bereits schon erwähnt, haben wir als aktive Feuerwehrangehörige bei Einsätzen ein erhöhtes Risiko uns mit Hepatitis zu infizieren. Dies kann ja beispielsweise bei Verkehrsunfällen der Fall sein, bei denen man sich trotz Vorsichtsmaßnahmen eine Hepatitisinfektion einfangen kann. Ein verunfalltes Auto hat in der Regel eine Menge scharfer Ecke bzw beim Auftrennen entstehen messerscharfe Kanten. Da kann man sich leicht eine Verletzung zu ziehen und der Infektionsweg ist frei. Ein anderes Risiko besteht übrigens auch, wenn wir Einsätze in Zusammenhang mit Abwässern haben. Kleine Verletzungen der Haut können hier schon ein Eindringen der Viren ermöglichen.
Aus diesen Gründen haben wir uns zu einer Impfung aller aktiven Feuerwehrange- hörigen entschlossen, soweit sie nicht bereits geimpft sind. Die Impfung besteht im Wesentlichen aus 3 Einzelimpfungen, die in einem zeitlichen Abstand erfolgen müssen. Die größte Herausforderung war dabei die terminliche Abstimmung , aber jetzt können wir Vollzug melden und der Impfschutz besteht für die nächsten 10 Jahre (gegen Hepatitis A und B). Vielen Dank an die Gemeinde für die Übernahme der Kosten.

Dämmerschoppen am 14. September:

Die Hoffnung auf gutes Wetter hat sich für uns an diesem Tag nicht bestätigt. Der Dämmerschoppen musste, statt auf dem Dorfplatz, am Gerätehaus stattfinden. Ausgerechnet zum Aufbauen am Nachmittag öffnete der Himmel seine Pforten. Aber davon lassen wir uns schon gar nicht in die Knie zwingen. Trotz einiger ungeplanter Hemmnisse, war alles bis 18 Uhr aufgebaut, der Grill einsatzbereit und die Getränke gekühlt. Die Stimmung war ausgesprochen gut , obwohl es noch einige Regenschauer gegeben hat. Und so saßen wir noch bis tief in die Nacht zum Klönschnack beisammen. Vielen Dank an alle Gäste , die uns einen Besuch abgestattet haben. Wir haben uns über die rege Teilnahme gefreut.
Zwischendurch bestand ja noch die Möglichkeit bei einem Preisrätsel kleine Preise zu gewinnen. Die Frage lautete : Wie schwer ist die komplette Ausrüstung, die ein Atemschutzgeräteträger, incl Einsatzschutzanzug, beim Einsatz tragen muss. Die Antwort lautete 35 kg, wobei das Atemschutzgerät den Hauptanteil ausmacht. Dazu kommt zum Beispiel noch ein Funkgerät, eine Lampe , eine Sicherungsseil usw. Die Gewinner der Schätzung bei den Erwachsenen waren: 1. Olaf Hansen, 2. Frank Schulz, 3. Jörn Teffner. Die Gewinner bei den Kindern waren :1. Rike Stoltenberg, 2. Sina Nadine Jeß, 3. Angelina Pahlke. Herzlichen Glückwunsch

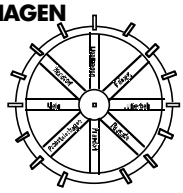
Termine im Oktober :

02.10.07	**18.00 Uhr :**	TH /Retten von Personen
06.10.07	**18.00Uhr :**	Laternenumzug
16.10.07	**19.30 Uhr :**	Gefahrgut
23.10.07	**18.00 Uhr :**	Brandgewöhnungscontainer Wankendorf (für PA-Träger)
30.10.07	**19.30 Uhr :**	Technische Hilfeleistung Auto / FWDV3

I. Stoltenberg, LM
Schriftwart

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagsschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung



Die Offene Ganztagsschule (OGS) Probsteierhagen hatte im Februar 2007 nach Erweiterung des Schulgebäudes um verschiedene Räume und eine Mensa den Betrieb aufgenommen. War der Beginn doch etwas zögerlich, nahmen zum Schuljahresende bereits 70 Kinder an der Betreuung und den Arbeitsgemeinschaften teil, so dass mit Elan an die Planung des Schuljahres 2007/08 gegangen werden konnte.

Zur Zeit sind rund 100 Schülerinnen und Schüler für die OGS angemeldet, es nehmen durchschnittlich 70 Kinder am Mittagessen teil. Für die Schüler/innen aus Dobersdorf und aus Richtung Stein und Wendtorf wurde ein Fahrdienst eingerichtet. Seit diesem Schuljahr wird auch am Montag (jetzt an 4 Tagen) die Betreuung angeboten.
Die Angebote und die Hausaufgabenbetreuung werden gut angenommen. Neben der Hausaufgabenbetreuung und dem freien Spiel gibt es an unserer Schule folgende Angebote:
- Musik-Spiel-Theater
- Abenteuer/Geräteturnen
- Flötenspiel
- Softballspiele
- Computerkurse
- Backen
- Faustball
- Clowns und Helden
- Turnen und Kampfkunstakrobatik
- Pop-ups herstellen
- Bewegungsspiele und Fantasiereisen
- Acrylmalerei
- Arbeit mit der Polizei und der Feuerwehr

Die Resonanz der Arbeit in den Arbeitsgemeinschaften und bei der Hausaufgabenbetreuung ist bei den Eltern positiv. Einige AG`s können noch aus- und aufgebaut werden. Die Anmeldung zum Mittagessen (Rückgabe der Menüpläne für die Essenvorbereitung) klappt leider noch nicht so, wie gewünscht. Das Essen in der Mensa erfreut sich allgemeiner Beliebtheit.

Neben der Koordinatorin der Schule, Frau Schulte, und dem vom Schulverband und dem Verein der Freunde und Förderer der Grund- und Hauptschule Probsteierhagen als Träger der OGS beschäftigten Personal unterstützt uns Frau Witt in ihrem Praktikum im Rahmen der Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik in Preetz. Frau Witt nimmt auch in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt Einzelbetreuung von Kindern wahr.

Der Bewilligungsbescheid des Landes über die Förderung unserer OGS für das Schuljahr 2007/08 über 11.760 liegt jetzt auch vor und bedeutet eine Fehlbedarfsfinanzierung für den Betrieb der OGS. Das Land beteiligt sich mit 0,30 je Kind und Betreuungsstunde an den Aufwendungen der Offenen Ganztagsschule. Neben den Elternbeiträgen beteiligt sich auch der Schulverband mit einem namhaften Betrag.

Auf Antrag des unseres Schulleiters, Herrn John, ist unsere Offene Ganztagsschule **Referenzschule** in Schleswig-Holstein geworden, dies als einzige Schule im Kreis Plön bei 26 Schulen im ganzen Land. Auch wenn hierdurch noch weitere zusätzliche Arbeit auf die Schule und alle Beteiligten zukommt, ist dies doch eine besondere Auszeichnung!

Es ist beabsichtigt, am **13. November 2007 von 13.00 – 16.00 Uhr**, einen **„Tag der offenen Tür“** anzubieten, um die OGS darzustellen und für das nächste Jahr zu „werben“. Dieser Termin sollte schon einmal vorgemerkt werden. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Konrad Gromke

ADAC-Sicherheitstraining

Am 18.09.2007 nahm die Klasse 5-6 der DGS Probsteierhagen an einem Sicherheitstraining des ADAC teil, unter dem Motto „Tote Winkel beim LKW“. Auf dem Parkplatz „Trensahl“ wurde den Schülern demonstriert, welche Schwierigkeiten ein LKW-Fahrer hat, Personen wahrzunehmen, die sich in der Nähe seines Fahrzeugs aufhalten: „Tote Winkel“ gibt es vor, hinter und neben dem LKW. Die Schüler durften auf dem Fahrersitz Platz nehmen und konnten so eindrucksvoll feststellen, dass ihre Klassenkameraden für sie nicht sichtbar waren. Das Thema wurde vorbereitet durch eine DVD und nachbereitet durch einen Fragebogen. Auf so verschiedenen Ebenen angesprochen sollten jedem Schüler diese Gefahrensituationen gegenwärtig bleiben.

gez. Anita List

Sportverein Probsteierhagen
von 1947 e.V.
Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Senioren:
Gymnastik schützt vorm Fallen

Training für Beweglichkeit und Gleichgewicht

Wer regelmäßig Gymnastik macht, stürzt seltener. Das fanden Wissenschaftler aus Clayton in Australien heraus, wie die Apothekenzeitschrift Senioren Ratgeber berichtet. Die Forscher haben das in einer Untersuchung mit mehr als 1.000 Teilnehmern über 70 Jahren nachweisen können. Teilnehmer, die mit Gymnastikübungen Beweglichkeit, Beinkraft und Gleichgewicht gestärkt hatten, stürzten deutlich seltener als andere, bei denen der Schwerpunkt mehr auf eine Verbesserung der Sehfähigkeit oder Beseitigung von Stolperfallen in der Wohnung gelegt worden war. *Quelle: Apothekenzeitschrift „Senioren Ratgeber“*

Tun Sie etwas für Ihre Fitness, tun Sie etwas Gutes für Sie, kommen Sie am Montag um 15:30-16:30 in die Gymnastikhalle und schauen Sie sich einmal unsere Seniorengymnastik mit Frau Horstkott an. Für die Teilnahme bedarf es keiner besonderen sportlichen Ausrüstung. Die

Übungen berücksichtigen alle Körperregionen. Je nach Bewegungsausmaß und -intensität dienen die Übungen der Lockerung, Dehnung, Mobilisation, Stabilisierung und Kräftigung.Stärkung der körperlichen Leistungsfähigkeit und Freude am Bewegen sind gleichberechtigte Ziele. Merkmale des Gymnastikangebotes sind Funktionalität der Übungsauswahl, freudebetontes Üben und ein familiäres Gruppenklima. Also: jeden Montag 15:30-16:30 in der Gymnastikhalle an der Schulsporthalle - auch gern einmal zum „Probemitmachen“.

Kinderselbstverteidigung Ju-Jutsu

Zwei Gruppen trainieren am Mittwoch, 1. Gruppe 16:30-17:45 und von 17:45-19:00 Uhr.Teilnehmen können Jungen und Mädchen im Alter von 6-14 JahreAuf dem Foto einige der Kinder mit Trainer Metin Yalim.

Wer einfach mal „schnuppern“ möchte, kann am Mittwoch in die Halle kommen.

Hallenplanbesprechung

Am Mittwoch, dem 10 Oktober um 19:30 im Waldgasthof Trensahl wollen wir den Hallenplan für die Saison 07/08 besprechen. Die einzelnen GruppenleiterInnen sind herzlich eingeladen mögliche Änderungen zu besprechen. Sollte es Änderungswünsche geben, stimmen Sie sich bitte im Vorwege mit den „Terminnachbarn“ ab.

Kinderaktivtag in Raisdorf

Die Barmer Ersatzkasse hatte zu einem diesem Kindersporttag eingeladen, an dem sich viele Geschäfte im Gewerbepark Raisdorf sowie zwanzig Sportvereine mit Sportspielen beteiligten.Auch wir waren mit Angeboten dabei und so wehten die grün/weißen Fahnen vor dem real-kaufhaus. Angelika Schlauderbach und ihre Turnhelferinnen waren schwer beschäftigt, die gut 550 teilnehmenden Kinder durch die Spiele zu führen.

Fußballtermine Ligamannschaft

Sa. 06. Okt.	15:30	SVP - SV Rethwisch
So. 14. „	„	SG Kühren – SVP
Sa. 20. “	„	SVP – TV Grebin
Sa. 27. “	“	TSV Lütjenbg. – SVP
Sa. 03. Nov.	14:30	Fort. Bösd. – SVP

II Herren:

Für die B-Klasse qualifizierten sich: TSV Lepahn 2, SV Probsteierhagen 2, SG Kühren 2, TV Grebin 2 (alle aus Staffel I), TSV Wentorf 2, Raisdorfer FC 06, TSV Rastorfer Passau, Dobersdorfer SV 2 (alle aus Staffel II), TSV Barsbek, VfL Schwartbuck 2 und TSV Schönberg 2 (alle aus Staffel 3).

Tanz Work Shop

Der SVP bietet für alle Altergruppen einen Workshop mit einigen Lateintänzen an, wie z.B. Samba, Dico Fox, Cha Cha und Salsa. Die Tänze sind leicht zu erlernen und sehr in Mode.
Wann: Freitags 19:00 -20:15 Uhr - 5 Abende
wo: SVP Gymnastikhalle an der Schule
Start: 2. November
Kosten: 25,00 p. Person für Mitglieder,
Nichtmitglieder + 5,00 .
Es ist keine besondere Kleidung nötig, aber Hallenturnschuhe (helle Sohle) Übungsleiter: Ilse und Helge Horstkott, lizenzierte Übungsleiter.
Anmeldungen bei Horstkott unter Tel. 04348-1213

Peter Lüneburg

Tennisclub HAGEN

Die Tennisfreiluftsaison neigt sich dem Ende zu. Nach einer schönen Saison 2007 mit Punktspielen, Turnieren und Vereinsmeisterschaften, vielen Ranglistenkämpfen und schweißtreibenden Trainingsstunden müssen die Tennisplätze winterfest gemacht werden. Für den Abbau hat der Vorstand Samstag, 20. Oktober 2007, ab 09.00 Uhr festgelegt. Eine kleine Stärkung wird gereicht.
Wir bitten alle Mitglieder um Beachtung.

Für den Vorstand
gez. Hans-Uwe Kloth

Vereinsmeisterschaften des TC-Hagen 2007

Die Einzelvereinsmeisterschaften fanden – wie auch schon im Vorjahr – am 1. und 2. September nur bei den Herren statt. Bei den Damen gab es leider nur eine Meldung! Erwartungsgemäß setze sich die Jugend durch und Marcus Lamp und Gunnar Uslar bestritten das Endspiel. Das Spiel war hochklassig und spannend, die Zuschauerzahl (15!) dagegen erbärmlich. Der Sieg ging in zwei Sätzen an Gunnar. Spannend war auch das erstmalig ausgespielte Spiel um den dritten Platz, das Rainer Gollasch dank einer überragenden Leistung gegen den Favoriten Jürgen Zander gewann, jedoch denkbar knapp.
In beiden Sätzen musste der Tiebreak entscheiden.

Konrad Gromke war zwar durch zwei Absagen schnell im Endspiel der Nebenrunde „gelandet“, aber das Feuerwerk, dass er gegen Michael Ewald abbrannte, war schon sehenswert:
6 : 0 und 6 : 1 wurde Michael vom Platz „gefegt“. Da stimmte

einfach alles und Konrad war mit Recht stolz auf diesen glatten Sieg.
Die **Doppelvereinsmeisterschaften** fanden ein Wochenende später bei besserer Beteiligung statt. Im einzigen Freitagsspiel gab es in der Mixed-Konkurrenz einen knappen Sieg von Rosi Gromke und Norbert Helle über Petra Erich und Michael Ewald. Dies war auch das einzige Spiel im Viertelfinale.
Ein Break reichten Petra und Michael, um den ersten Satz knapp zu gewinnen. Der zweite Satz ging nach einer deutlichen 3 : 0 Führung mit 6 : 2 an Rosi und Norbert.
Spannend wurde es im 3. Satz, in dem Petra und Michael schon 5 : 3 vorne lagen. Aber durch eine konzentrierte Leistung gingen die nächsten 4 Spiele an Rosi und Norbert, die damit den Sieg sicherstellten.
Am Samstag lag der Schwerpunkt bei den Halbfinals. Jürgen Zander und Norbert Helle hatten sich in das Herren-Doppel-Halbfinale durch einen überraschend glatten Sieg gegen Lutz Möhrke und Marcus Lamp gespielt. Bei diesem Match wuchsen die beiden „Oldies“ über sich hinaus und ließen Lutz und Marcus keine Chance.
Im Halbfinale sah dann alles nach einem glatten Sieg gegen Manfred Hannappel und Michael Ewald aus. In nicht einmal 15 Minuten war der erste Satz mit 6 : 0 für Jürgen und Norbert gelaufen.
In zweiten Satz aber kamen Manfred und Michael besser ins Spiel und gewannen diesen überraschend mit 6 : 4.
Hart umkämpft war der entscheidende Satz bis zum 3 : 3. Dann aber zogen Jürgen und Norbert davon und gewannen die nächsten 3 Spiele.
In zweiten Halbfinale setzte sich einmal wieder die Jugend durch. Ron Warncke und Tobias Grünwald (der die Saison über kaum gespielt hatte) besiegten Rainer Gollasch und Willi Meyen ziemlich glatt mit 6 : 2 und 6 : 0.

Sonntag, 9. Sept. 07, Finaltag: Der starke Wind des Vortages hatte nachgelassen, der Himmel strahlte im kräftigen Blau, die Zuschauer strömten (na ja, in kleineren Mengen), alles war gerichtet für einen schönen Abschluss unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaften.
Und so gab es dann auch wieder spannende und engagiert geführte Spiele, auch wenn es vielfach nur um Platzierungen ging.
Als Höhepunkt fand dann gegen Mittag das Mixed Endspiel und anschließend das Endspiel im Herren-Doppel statt. Und letzteres vorweg zu nehmen: Es war eine relativ einseitige Geschichte! Tobias Grünberg und Ron Warncke zeigten vor allem im ersten Satz hochklassiges Tennis und ließen Norbert Helle und Jürgen Zander trotz Tiger T-Shirts keine Chance.
6 : 0 hieß es am Ende des ersten Satzes. Im zweiten Satz kamen die beiden „Oldies“ etwas besser ins Spiel und konnten zumindest 2 Spielgewinne verbuchen. Mehr war einfach nicht drin.
Norbert Helle zumindest war nicht zu traurig, hatte er doch zuvor zusammen mit seiner Partnerin Rosi Gromke den Titel im Mixed gewonnen. Drei hart umkämpfte Sätze waren notwendig, um die Jugend, d.h. Saskia Knorre und Ron Warncke, „in die Schranken zu verweisen“ (kleiner Scherz!).
Dabei zeigte die erst seit zwei Jahren ernsthaft spielende Saskia eine gute Leistung und bei etwas mehr Erfahrung ... (wer weiß, wer weiß).

Folgendes sollte noch erwähnt werden: Den dritten Platz im Herren-Doppel gewannen Rainer Gollasch und Willi Meyen in drei Sätzen gegen Michael Ewald und Manfred Hannappel. Im Mixed ging dieser Platz an Familie Zander. Leider verletzte sich Rita Grünberg im letzten Platzierungsspiel. Gute Besserung, Rita!
Beim abendlichen gemeinsamen Grillen betonten der 1. Vorsitzende Uwe Kloth als auch Rosi Gromke im Namen aller Spielerinnen und Spieler die gute Abwicklung der Vereinsmeisterschaften durch unseren neuen Sportwart, Manfred Hannappel. Manfred hat wirklich mit viel Mühe und großem Engagement diese Veranstaltung problemlos zu Ende geführt. Gut gemacht, Manfred!
Wir gratulieren allen erfolgreichen Spielerinnen und Spielern ganz herzlich zum Titelgewinn.

Norbert Helle

TCH „on Weihnachtstour“

Mit dem Zug zum **Weihnachtsmarkt nach Stade**
Wann? **02.12.2007 Sonntag 1. Advent**
Start: 10.21 Kiel Hbf
Rückkehr: 21.30 Kiel Hbf
Frühstück im Zug Stadtführung durch die historische Altstadt
Kosten ca. 12
Anmeldung: J.Zander Tel. 04384-214

Skat und Kniffelabend im Clubhaus

Wann? **Freitag den 5. Oktober 2007**
Start: 19.00 Uhr – Startgeld 5,00

Für den kleinen „Happen“ zwischendurch wird gesorgt!!!
Liste zur Teilnahme liegt im Clubhaus oder J. Zander 04384-214
Bitte nicht unbedingt bis zum letzten Termin mit der Anmeldung warten!!!

Für den Festauschuss
Jürgen Zander

Der Herbst ist nun unweigerlich angebrochen. Damit steigen auch wieder die Gefahren bei der Teilnahme am Straßenverkehr. Zum einen muss wieder mit Wildwechseln an allen möglichen und unmöglichen Stellen gerechnet werden. Die in der Brunft befindlichen Tiere sind noch unberechenbarer als sonst. Bitte stellen Sie Ihre Fahrweise an den möglichen Gefahrenstellen darauf ein.

Sparclub von Probsteierhagen

Achtung: Terminänderung!

Die nächste Sparclubversammlung findet **nicht** am Freitag, 02.11.2007, sondern am **Donnerstag, 08.11.2007** im Waldgasthof Trensahl statt. Wir bitten um Kenntnisnahme und rege Beteiligung.

Der Vorstand

Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Zeit ist es jetzt auch, schon einmal an den Frostschutz im Scheibenwaschwasser zu denken. Eine Überprüfung des Fahrzeuges auf die korrekt eingestellte und funktionierende Beleuchtung sollte auch selbstverständlich sein.

Aus den Dienstbüchern

Gedankenlos

Auf der B 502 war ein Motorrad wegen einer Panne liegen geblieben. Ein befreundeter Fahrzeugführer war so freundlich und hielt auch. Beide bleiben aber zunächst mal auf der Fahrbahn stehen, die dadurch in Richtung Schönberg blockier war. Erst auf die Aufforderung einer eingesetzten Streife räumten beide die Fahrbahn und blockierten nicht mehr den regen Ausflugsverkehr.

PKW – Aufbruch

Im Ort wurde auf einem Hof in der alten Dorfstraße der Laderaum eines Klein LKW regelrecht an den Türkanten aufgeknabbert. Eine Öffnung der Tür gelang jedoch trotz aller Kunstgriffe nicht. Vermutlich haben der/die Täter in dem als Baufahrzeug erkennbaren waren Werkzeug und Maschinen, die übrigens nicht in dem Fahrzeug waren.

Frech und dreist

Auf einem Campingplatz in Stein gingen einer oder mehrere Täter auf Diebestour. Es wurden in den späten Nachtstunden die Reißverschlüsse der Vorzelte geöffnet. In einigen Fällen wurden dort gefundene Wertgegenstände mitgenommen. Auch die Anwesenheit von Personen schreckte die Täter nicht, in einem Fall wurde ein „Entschuldigung, vertan“ gemurmelt und der Reißverschluss wieder geschlossen. Als in einem Fall festgestellt wurde, dass der Wohnwagen nicht verschlossen war, klauten die Täter eine auf dem Kopfende abgelegte Geldbörse.

Alleinunfall „P“

So werden Unfälle eingetragen, bei dem eine Person ohne Fremdverschulden zu schaden gekommen ist. Anfang des Monates September stürzte so eine Radfahrerin auf dem neu angelegten Deich in Stein. Sie kam nach rechts von dem frisch geteerten Deichweg und stürzte so unglücklich, dass die Dame einen Knöchelbruch erlitt.

PKW verschwunden

Die Halterin eines Wagens war in den Urlaub geflogen, die Familie sollte ein bisschen nach dem PKW der Urlauberin schauen. Plötzlich stellte jemand fest, der Wagen ist weg. Das ein Bösewicht den Wagen geklaut haben musste, war die erste Vermutung. Zum Glück stellte es sich dann heraus, dass nur nicht genug miteinander gesprochen worden ist. Der Wagen wurde wohlbehalten auf dem Stellplatz in einer Tiefgarage aufgefunden, ein Angehöriger hatte den Wagen dort zur Sicherheit abgestellt.

PKW in Graben

Auf der K 24 kam ein PKW zunächst nach rechts auf die Bankette. Der Fahrer erschreckte sich und reagierte bei dem folgenden Manöver über. Er kam ins Schleudern und landete unsanft im gegenüberliegenden Straßengraben. Durch den Unfall erlitt eine Insassin leichte Verletzungen, der PKW dürfte ein wirtschaftlicher Totalschaden sein.

So sollte Nachbarschaft aussehen

Nachdem eine ältere Dame im Hause über einen Zeitraum nicht mehr gesehen wurde und sie auch telefonisch zu erreichen war, wurden wir darüber informiert. Da auf Klopfen und Klingeln keine Reaktion erfolgte, wurde die Feuerwehr angefordert, auf dem Balkon im 1. Stock war ein Fenster auf, so dass die Tür nicht aufgebrochen werden musste. Die ältere Dame wurde in der Stube liegend angetroffen und durch den mit eingesetzten Rettungsdienst in das KKH Preetz verbracht. Sich gegenseitig Kümmern in der Nachbarschaft hat in diesem Fall ein Leben gerettet.

In eigener Sache

Die Verstärkung über den Sommer hat mit dem 1.10. die Dienststelle verlassen. Beide Kollegen werden nach dem Bäderdienst in Kiel ihren Dienst verrichten. Vielen Dank noch einmal an Merle Richert und Andreas Maas und viel Glück und Erfolg auf dem weiteren beruflichen Weg.

Rüdiger Boll, phk

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –

Kreis Plön

Neues aus der Heinrich-Heine-Schule

Neuer Stellvertretender Schulleiter

Nachdem sich die Schule bereits darauf eingerichtet hatte, nach dem Schulwechsel von Herrn Dr. Sieverding einige Zeit ohne einen Stellvertretenden Schulleiter auskommen zu müssen, kam es zum Ende der Sommerferien zu einem überraschenden Personalzugang. Das Ministerium setzte Herrn Hajo Löffler als neuen Stellvertreter ein. Herr Löffler unterrichtet Mathematik, Physik und Informatik. Wir freuen uns über die rasche Lösung unseres Personalproblems und wünschen Herrn Löffler eine erfolgreiche und rundherum erfreuliche Zukunft an unserer Schule.

Zeit der Reisen

Nach dem Besuch unserer Partnerschule in Angers (Frankreich) vom 18. – 28. September wird eine Abordnung

unserer Schule die Zeit vom 16.-23. Oktober in unserer englischen Partnerschule in Bishop's Stortford verbringen.

Besuch unserer Partnerschule in Dänemark

Nachdem wir im März Gäste aus unserer dänischen Partnerschule, dem Faaborg Gymnasium, bei uns in Heikendorf zu Besuch hatten, fand in der ersten Septemberwoche unser Gegenbesuch in Dänemark statt. 32 Schülerinnen und Schüler des 12. und 13. Jahrgangs nahmen am Englisch- bzw. Deutschunterricht an unserer Partnerschule teil. Sie arbeiteten z.T. an englischsprachigen Märchen von Hans Christian Andersen und hatten dann bei einem Spaziergang durch Odense Gelegenheit, die entsprechenden bildhauerischen Umsetzungen dieser Märchen in Augenschein zu nehmen sowie das Hans Christian Andersen-Museum zu besuchen. Ein fantasievoll gestalteter Sporttag rundete unseren Kurzbesuch ab. Das dichte (mehrsprachige) Programm sowie die sprichwörtliche Freundlichkeit der dänischen Gastgeber machten den Austausch zu einer runden Sache und einem großen Erfolg. Wir kommen wieder!

Teilnahme an der Eröffnung des Schuljahres in Kadrina (Estland)

Am 8.09.2007 kamen 21 Schüler und Schülerinnen der 10. und 11. Klassen und drei Lehrkräfte der Heinrich-Heine-Schule mit vielfältigen Eindrücken aus Estland zurück. Neun Tage wohnten sie bei den Familien ihrer estnischen Austauschpartner/innen, die im März dieses Jahres bereits in Heikendorf waren. Es ist bereits zur Tradition geworden, dass eine Heikendorfer Schülergruppe alle zwei Jahre am 1. September an der feierlichen Eröffnung des Schuljahres der Partnerschule in Kadrina teilnimmt. Neben schulischen Veranstaltungen wurden mehrere Exkursionen durchgeführt. Höhepunkte waren eine Grubenfahrt in ein stillgelegtes Ölschieferbergwerk, Wanderungen an der Küste und durch ein Moor des Lahemaa-Nationalparkes sowie Stadtbesichtigungen der Universitätsstadt Tartu und der Hauptstadt Tallinn, deren Altstadt seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt wurde. Beeindruckend war, mit welcher Selbstverständlichkeit alle Schüler die englische Sprache sowohl bei Spaß und Spiel als auch bei Vorträgen über die Besonderheiten ihres Landes beherrschten. Im Laufe der Woche festigten sich die Freundschaften und beim Abschied trösteten Pläne zu einem baldigen privaten Wiedersehen.

Wiese

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN

Strahlende Gesichter - strahlende Lichter

Am 8. und 9. September 2007 fanden in Ascheberg am Plöner See die diesjährigen Kreisjugendmeisterschaften im Segeln statt. Die 1. Opti-Regatta am Sonnabend wurde aufgrund des starken Windes (Bf 6-7) abgebrochen. Einige Optis waren bereits gekentert. Dies gefiel unseren jungen Seglern nicht, denn die vier Optis vom Seglerverein Passee segelten vor dem Abbruch an der Spitze des Feldes, doch Sicherheit geht vor.

Vorne weg die Boote vom SVPa, hier gut zu erkennen am Sky Logo im Segel.

Am 2. Regattatag bei Sonnenschein und stetigem Wind wurden drei Regatten gesegelt. Rasmus meinte es gut mit den Opti-Seglern. In der Gesamtwertung aller 3 Regatten belegte Dennis Platz 2, Frieder Platz 3, Steffen Platz 4 und Jean-Pierre Platz 14 (Mittelfeld) und damit ging der Vereinspokal in der Opti C Klasse zum fünften Mal in Folge an den Seglerverein Passee (Probsteierhagen). Die mitgereisten Eltern freuten sich über den Preis ihrer Jungen genauso wie das Trainer Team Johann und Hark. Die vier Preisträger nahmen mit strahlenden Gesichtern die begehrte Glocke in Empfang.

Die strahlenden Gesichter - Steffen, Frieder, Jean- Pierre und Dennis

Nicht nur strahlende Gesichter sondern auch strahlende Lichter gab es am 21. September auf dem Passader See.
Bei leichten Winden und noch sommerlichen Temperaturen fand unsere 1. Lampionfahrt auf dem See statt.
Dieses Ereignis wurde von den Jugendlichen und ihren Eltern gut vorbereitet, denn die Boote sollten alle mit Lichtern (nur Batterie betrieben) ausgestattet werden.
Um 19.00 Uhr traf man sich in Wulfsdorf bei Grillwurst und Getränken. Besonders reichhaltig war wieder die Salatbar. Unser Dank gilt den vielen Spendern.
Schon während des Grillens wurde ein Lagerfeuer entzündet und im Schein der Flammen funkelten und strahlten die Kinderaugen.
Bei einbrechender Dunkelheit wurden dann die Optis und weitere Boote seeklar gemacht und es ging hinaus auf den See.

Wie auf einer Schnur gezogen fuhren die Boote hintereinander einen festgelegten Kurs.
Ein Führungsboot an der Spitze, die Optis in der Mitte und die weiteren Boote am Ende. Den an Land gebliebenen Eltern, Gästen und Freunden bot sich ein einmaliges Bild, den so etwas gab es auf dem See noch nicht zu sehen. Strahlende Lichter funkelten und spiegelten sich im Wasser.

Lagerfeuer als Einstimmung zur Lampionfahrt

Alle Teilnehmer, übrigens war es die am besten besuchte Veranstaltung in diesem Jahr, waren begeistert und voll des Lobes für dieses High-Light.
Leider gibt es keine schönen Bilder dieser Fahrt, aber mit etwas Fantasie kann sich jeder diese einmalig schöne Ansicht vorstellen.

Peter Spiegler

Reiterfreunde Röbsdorf/Probsteierhagen e.V.
Brodersdorfer Straße 10, 24253 Probsteierhagen
www.ReiterfreundeRoebsdorf.de

Tel.: 0 434 8 / 14 66

Reiter- und Pferdegottesdienst

Am 02.September 2007 fand auf dem Reithof Kujawa der 3. Reiter- und Pferdegottesdienst statt. Da das Wetter sich in den Tagen zuvor von seiner eher schlechten Seite zeigte, blieb uns nichts anderes übrig, als den Gottesdienst von der Koppel in die Halle zu verlegen. Trotzdem war dieser gut besucht und die Reiter, Pferde und die Gemeinde durften einen auf Pferde und Natur ausgelegten Gottesdienst erleben.
Pastor Johannsen, Herr Reichel, die Laboer Parforcehornbläser und die Liedertafel Concordia Schönkirchen ließen dies zu etwas besonderem werden. Nach einer sehr schönen Predigt, gemeinsamen Liedern und Gebeten konnten wir noch eine Aufführung unserer Voltigiergruppe genießen.
Für das leibliche Wohl war natürlich auch wieder reichlich gesorgt. Wir danken allen Helfern und Helferinnen, ohne die es nicht möglich gewesen wäre die Halle so schön herzurichten und die vielen netten Menschen zu empfangen.

Stallinternes Erntedankfrühstück

Am 23. September fanden sich einige Reiter zum Erntedankfrühstück im Stall ein. Wir fanden einen reich gedeckten Tisch vor und haben bei netter Unterhaltung sehr gut gefrühstückt. In Gesellschaft schmeckt es ja immer gleich viel besser, und so sind Alle mit etwas überfüllten Magen gegen Mittag nach Hause gefahren. Unser Dank geht hier an Corinna Brühl, die trotzdem Sie verhindert war für uns eingekauft hat.

Protokoll

VORTRAG : Deine, meine, unsere Rechte und was darf die Kanzlerin
12. 09.07 um 19:30 Uhr im Lutterbeker

Veranstalter: Landfrauenverein Probsteierhagen
Teilnehmer: 26

19:30 Uhr Begrüßung durch Karen Sye

Bekanntgabe neuer und aktueller Termine:

27.09.07
Erntekrone binden bei Frau Schneekloth-Plöger in Passade. Es wird noch geschnittene Gerste benötigt, da ein großer Teil durch Nager vernichtet wurde (Problem konnte im Großen und Ganzen sofort gelöst werden)

30.09.07
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst St. Katharinen Kirche, Pr`hagen Übergabe der neuen Erntekrone

02.10.07
„Danke-Schön-Kino“ im Blitz in Schönberg. Wir zeigen: FULL METALL VILLAGE (ein toller Film über das Leben mit dem Heavy Metall Festival in Wacken / Schleswig Holstein) Helfer vom Hoffest in Muxall haben freien Eintritt und weitere Interessierte zahlen 6,00 Euro

11.10.07
Theaterbesuch bei den Laboer Lachmöwen, se speelt dat Stück DAT BABY um 20:00 im Lachmöwentheater

19:45 Uhr Gemeinsamer Imbiss mit Broccolisuppe und Fladenbrot
20:30 Uhr Vortrag von Natascha Kamp, Landfrauenverband

Deine, meine, unsere Rechte und was darf die Kanzlerin?

Was sich dahinter verbirgt haben wir schnell erfahren.Frau Kamp hat voller Elan einen Kurzausflug in Deutscher Geschichte und die Entstehung unseres Grundgesetzes gestartet und uns alle mitgenommen.
Natürlich gehörten auch Zahlen und Fakten dazu, doch dank eines lebhaften Vortragsstils und rege Teilnahme der Zuhörer kam zu keiner Zeit Langeweile oder gar Desinteresse an diesem eigentlich trockenem Thema auf.
Wichtige Dinge wie die Ewigkeitsga-rantie (Art.79: „Die Änderung des Grundgesetzes ist Grundsätzlich möglich, aber die Veränderung der Art 1, 20 und 28 ist unzulässig“) der Artikel 1 (Menschenwürde), Artikel 20 (Staats- strukturprinzipien / Widerstandsrecht) und Artikel 28 (Verfassungsmäßige Ordnung in den Ländern / Homogenitätsgebot) sind durch z.T. aktuelle Beispiele erklärt und verständlich gemacht worden.Einige weitere Artikel sind auch hinsichtlich Ihrer Diskrepanzen an aktuellen Beispielen hinterfragt und lebhaft diskutiert worden z.B. Art.2 Allgemeine Handlungsfreiheit; Freiheit der Person; Recht auf Leben diente als Diskussionsgrundlage ob man RAF Häftlinge vorzeitig entlassen sollte? Oder wie man sich den El Kaida Terroristen gegenüber verhalten sollte. Als Schlusswort diente Frau Kamp die Präambel unseres Grundgesetzes:
„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.
Die Deutschen in den Ländern ...haben in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands vollendet. Damit gilt dieses Gesetz für das gesamte Deutsche Volk.“ 21:55 Uhr Ende des Vortrags mit viel Applaus und Dankesworten an Frau Kamp

Katrin Bargheer

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.
1. Vors.: T. Petersen
Tel. 04381 - 40 47 08

DTK-Gruppe Probsteierhagen

Wir stecken in Mitten unserer Prüfungen und jeder ist gefordert. Die Wasserprüfugen und die Schußfestigkeitsprüfung haben wir hinter uns. Von den neun gemeldeten Teckeln haben alle die Prüfungen bestanden.
Als nächstes ist die Spurlautprüfung (9 Teckel) und die Begleithundeprüfung Teil 1 (13 Hunde).

Bei der Bundessiegersuche am 08.09.2007 in Chorin/ Schorfheide belegte das Suchengespann des LV Nord mit 85 Pkt den 1. Preis (Vränzy von der Hohner Harde FCI - Udo Sauerbrey aus der Gruppe Hamburg).

Das Ersatzgespann des LV Nord (Cid-Wachal – Thomas Petersen aus Rönfeldholz) startete für den Bay. Dachshundklub und kam mit 92 Pkt. im 1. Preis zum Stück. Unser Vors. Herr Petersen erhielt außerdem noch den Führerpreis für den besten Hundeführer in seiner Gruppe. Bei der hochkarätigen Bundes-Suche starten 16 Gespanne – jeweils die besten aus jedem Landesverband. Es wurden sechs 1. Preise, jeweils zwei zweite und dritte Preise vergeben. Sechs Gespanne kamen nicht zum Stück..Unsere Zuchtwartin, Sabine Steffen, wurde mit ihrer Langhaarteckelhündin Klubsieger und Landessieger 2007. Mal wieder ein Erfolg auf der ganzen Linie. Wir wünschen allen Lesern der ON einen schönen Herbst.

Alexandra Klostermann,
Öffentlichkeitsarbeit

Es ist wieder Schuhkartonzeit!

Liebe Ortsnachrichtenleser,

wie in jedem Jahr möchte ich Sie auch in diesem Jahr wieder einladen an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilzunehmen. Im vergangenen Jahr gaben über 432.000 Menschen in Deutschland einen sorgfältig gepackten Schuhkarton ab.
Die Kartons der Freude reisen zu bedürftigen Kindern - beispielsweise nachBulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien oder in die Ukraine.Ein leerer Schuhkar-ton kann zur Schatzkiste für Kinder werden, die auf der Schatten-seite dieser Welt leben.

Wie geht das? Ganz einfach:Der Schuhkarton muss drei Bedingungen erfüllen, um Teil von der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not werden zu können:
1.) Der Schuhkarton sollte ca. 30 x 20 x 10 cm groß sein.

2.) Wählen Sie Ihre Geschenke für einen Jungen oder Mädchen.

3.) Kennzeichnen Sie anschließend Ihren Schuhkarton mit dem jeweiligen Etikett.

Wie packe ich meinen Schuhkarton?
Bitte wählen Sie aus unseren Vorschlägen:

Spielsachen: Kuscheltier, Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln

Hygieneartikel: Zahnbürste (originalverpackt), Zahnpasta, Kamm, Haarbürste, Creme, Handtuch Waschlappen, Haarspangen etc.

Schulsachen:
Buntstifte, Wachsmalstifte, Kreide, Malbücher, Radiergummi, Anspitzer, Hefte,
Lineal, Geodreieck, Zirkelkasten, Solartaschenrechner etc.

Bekleidung:
Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover, Baseballkappe,
Hose, Unterwäsche etc.

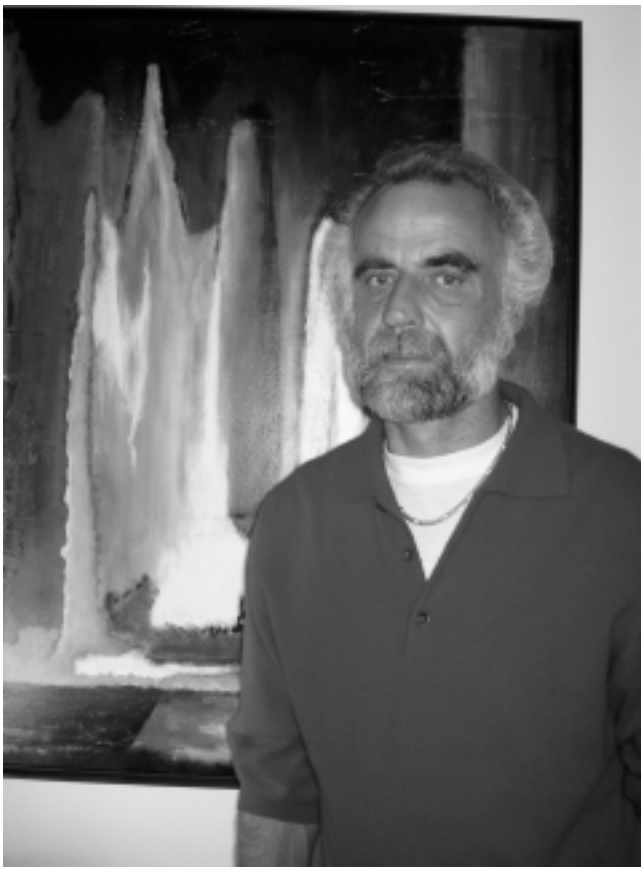
Süßigkeiten:
Bitte ausschließlich Vollmilchschokolade, Bonbons, Lutscher, Traubenzucker

Wer keinen eignen Karton packen will, kann sich gerne mit Sach- oder Geldspenden an der Aktion beteiligen oder Sie packen mit Freunden oder Nachbarn zusammen ein Päckchen.
Um den Kartons die lange Reise zu ermöglichen, wird um eine Spende in Höhe von 6 Euro zur Deckung der Kosten für Abwicklung und Transport gebeten.

Abgabezeit ist vom 15.10. – 17.11.2007
Hermelinde Schulz, Wulfsdorfer Weg 3,
24253 Probsteierhagen, Tel.: 043 48 / 73 54
Internet: www.Weihnachten-im-Schuhkarton.org

Herbstausstellung im Schönberger Ostseehotel Holm

Nun bereits zum 10. Mal wird es am Sonnabend, 10. und Sonntag, 11. November wieder die beliebte Herbstausstellung geben. Diesmal findet das Kunst-Event jedoch nicht im Hagener Schloss, sondern im Ostseehotel Holm/Schönberg statt, da das Herrenhaus renoviert wird.
Die Kunstliebhaber sollten sich die Jubiläumspräsentation direkt an der Ostseeküste nicht entgehen lassen, in der Künstler und Kunsthandwerker aus verschiedenen deutschen Regionen sich mit ihren aktuellen, anspruchsvollen Arbeiten dem sachverständigen Publikum stellen.
Der freischaffende Künstler Rainer Gorisch, den alle unter dem Namen „Gori“ kennen, versteht es immer wieder anspruchvolle Kunst in die Herbstausstellung zu holen.
Die Gäste werden sich auch im großzügigen Ostseehotel sehr wohl fühlen.
Ungebändigte Schaffenskraft und eine ganz besondere Ideenvielfalt wird es bei dem vorweihnachtlichen Künstlertreffen zu bewundern geben, eine gute Gelegenheit sich rechtzeitig für das Geschenk unterm Weihnachtsbaum zu kümmern.



Gerne lassen sich alle auch über die Schulter blicken und in Gespräche über ihr leidenschaftliches Schaffen verwickeln. Die verschiedensten Techniken der Malerei werden da erlebbar gemacht, Collagen, schräge Bildobjekte, Kohle- und Kreidezeichnungen.
Da gibt es wieder die Arbeiten in Bronze, spannendes Textildesign oder pfiffige Handgefilzte Hüte und ausgefallene Seidenfilzkleidung. Unikatschmuck in Gold und Silber soll die Gäste besonders ansprechen aber auch der originelle Nudelschmuck hat schon so manche Liebhaberin gefunden. Da fallen die Blicke auf raffinierte Ledertaschen-kreationen und spannende Holzarbeiten.
Auch das Interesse an Gebrauchskeramik, Webarbeiten, Wachsbatik und Arbeiten aus Glas ist immer besonders groß. Zu einem Dialog der besonderen Art laden Skulpturen aus Metall und Stein ein.
Modedesigner werden ihre Unikat-Mode präsentieren. Auch auf die bisher teilnehmenden Landfrauen brauchen alle nicht zu verzichten. Die Meisterinnen am Herd stellen wieder das Rezeptbüchlein vor, mit dem sie bereits erfolgreich für ihre traditionelle Backkunst werben.
Am Sonnabend ist die Aus-stellung in der Zeit von 11 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 1 Euro. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Ostseehotels. Zu Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Mobil 0172 4047810 Rainer G o r i s c h

Einladung zur Kunstausstellung!

Ausstellung im Kulturzentrum „Alte Apotheke“ in Schönberg.

„ Strömungen “
Ausstellungseröffnung ist Sonntag 07.Oktober 2007
um 11:15 Uhr Die Künstler werden anwesend sein.
Rainer Gorisch - Malerei
Detlef Thomas - Bronzeskulpturen
Manfred Harms - Bildhauerei

Die Ausstellung läuft bis zum 28. November 2007
Öffnungszeiten: Mo. Di. Fr. 15 –18 Uhr,
Do. 10 – 12 und 15 – 19 Uhr

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

08. Oktober, 05. November und 26. November.

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman für Erwachsene:

Torday, Paul: Lachsfischen im Jemen. - Berlin Verl., 2007

Ein jemenitischer Scheich, passionierter Fliegenfischer, hat einen verrückten Plan: Zum Wohle seines Landes sollen Lachse in einem Wadi des Wüsten-staates angesiedelt werden - koste es, was es wolle.

Er beauftragt den englischen Wissenschaftler Jones mit diesem Projekt. Dieser verwirft die Idee als völlig absurd. Aber ein paar englische Politiker erfahren von dem Vorhaben und erkennen darin eine Möglichkeit, die Medien von den unerfreulichen Nachrichten aus dem Nahen Osten abzulenken. Jones muss die Heraus-forderung annehmen: es gilt, Zehntausende schottische Lachse in die Wüste zu fliegen und sie davon zu überzeugen, dass sich in der sengenden Hitze genauso gut laichen lässt wie in den nebligen schottischen Highlands. Pfiffige Gesellschaftsstudie mit satirischen Untertönen.

Sachbuch für Erwachsene:

Kiesewetter, Marion: Obst aus norddeutschen Gärten : Rezepte, Gesundheit, Wellness. - Boyens, 2007

Abwechslungsreiche Rezepte, süß und herzhaft, Ratschläge zur Förderung der Gesundheit, Tipps für Wellness und Schönheit: Marion Kiesewetter zeigt, was man aus heimischem Obst alles machen kann. (HW 445)

Kindersachbuch:

Arktis : Bobachte die Tiere in ihrem Lebensraum. - Dorling Kindersley, 2007

Walross, Eisbär, Schnee-Eule, Rentier und Polarfuchs, alles Tiere, die in der Arktis leben, spielen in diesem Buch eine tragende Rolle.

Darüber hinaus werden auch noch andere Tiere der Arktis vorgestellt: Belugas, Schneehasen, Dickschnabel-lummen, um nur einige zu nennen. Der Leser verbringt 24 Stunden in der Arktis mit ihnen und lernt viele Lebens-gewohnheiten der Tiere kennen. (Ab 7 Jahren)

Bilderbuch für Kinder:

Ramos, Mario: Ich bin der Schönste im ganzen Land!. - Moritz, 2007

In “allerbester Angeberlaune” zieht der Wolf los, um sich, mit blauer Krawatte todschick herausgeputzt, als der Schönste im Land von aller Welt bewundern zu lassen.

Rotkäppchen, Schneewittchen, auch die verängstigt zitternden 3 Schwein-chen bestätigen ihm, was er hören will. Als er dies selbstherrlich auch von dem kleinen Drachen, dieser “albernen Gurke”, verlangt, findet seine Angeberei ein Ende. Humorvolles Vorlesebuch für Kinder ab 3 Jahren

PASSADE

Jugendfeuerwehr Passade

Info

Hallo alle miteinander!

Aus zeitlichen Gründen ist es uns zu Zeit leider nicht möglich einen richtigen Artikel mit unseren Veranstaltungen zu verfassen.Da wir ja noch nicht über unser Amtszeltlager in Bad Harzburg berichtet haben, wird der nächste Bericht auch wieder etwas größer ausfallen.Wir hoffen in der nächsten Ausgabe darüber berichten zu können. Nichtsdestotrotz möchten wir einige wichtige Termine bekannt geben:

Termine:

Unser **sozialer Tag (27. Oktober)** ist aus den Vorjahren ja eigentlich schon bekannt,falls Sie unsere Hilfe z. B. im Garten benötigen oder wir andere kleinere Aufgaben für Sie erledigen können, würden wir uns über eine Anmeldung bis zum 15. Oktober freuen. Falls es mehrere Anmeldungen gibt, könnten wir evtl. auch in der 43. Kalenderwoche Arbeiten übernehmen. Termine werden wir dann mit Ihnen absprechen.

Am **17. November** planen wir ab 10.00 Uhr eine Schrottsammlung durchzuführen, wenn Sie Eisenschrott für uns haben, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diesen bei uns „loswerden“ möchten, da wir unsere Mannschaftskasse ein wenig aufbessern wollen. Sie können sich bei uns telefonisch anmelden und wir holen den Schrott selbstverständlich bei Ihnen ab. Auch wenn Sie zwischenzeitlich oder nach diesem Termin Eisenschrott „über“ haben, würden wir uns über einen Anruf von Ihnen freuen.

Für alle Termine stehen Ihnen wie immer die bekannten Ansprechpartner Stephan Oelkers & Alexandra Zakrotzky unter der Telefonnummer 04344/413485 zu Verfügung.

Und vergessen sie nicht ihre **Uhr** in der Nacht auf den **28. Oktober umzustellen.**

Wie immer von **3 auf 2 Uhr!**

Geplantes:

06. Okt. Hansa Park; mit den Jugendfeuerwehren des Landes
27. Okt. 4. Sozialer Tag
10. Nov. Berufsfeuerwehrtag
17. Nov. Schrott sammeln

Geburtstage:

In den letzten Monaten waren leider keine Geburtstage zu vermerken.

Erinnerungen:

Wenn sie **abgelaufene Verbandskästen** haben, schmeißen sie diese nicht weg! Wir von der Feuerwehr können dies noch an unseren Dienstabenden für Übungszwecke nutzen. Wir holen sie auch bei Ihnen ab:

JFW Stephan Oelkers
Tel. 04344 / 413485

Schauen sie doch mal wieder rein, unsere Zeitungsberichte sind auch weiterhin im Jugendbereich auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes „Florian Plön Online“ veröffentlicht. Hier erscheint dann auch noch mehr Bildmaterial, welches in den Ortsnachrichten aus Platzgründen entfallen muss

www.kfv-ploen.de/fp-online/

Hier können Sie auch alles andere über die Jugendarbeit der Feuerwehren im Kreis Plön nachlesen. Die Niederschrift aus den Ortsnachrichten findet ihr dann jeden Monat unter der Rubrik „Aktuelles“ und die Berichte der vorangegangenen Jahre im Archiv! Viel Spaß hierbei! Ihre Jugendfeuerwehr Passade

gez .-Das Betreuerteam – der JF Passade –

Vielen Dank für die neue Bank!!

(Lo) Am Wanderweg Richtung Wulfsdorf steht seit kurzer Zeit eine neue Bank, die von Jochen Schnoor bespendet wurde. Unsere Gemeindehandwerker Peter Nicolai und Günter Sell haben sie gleich aufgestellt und alle gemeinsam die Sonne genossen. Nochmals vielen Dank, Jochen!!

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.
Die nächsten Termine sind:

9. Oktober, 6. November und 27. November.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt
am **Montag**, den **29. Oktober 2007** und hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Sparclub „Hol di ran“

Liebe Sparerinnen und Sparer,
Der erste Spartag im Oktober ist **Donnerstag, der 4.10.2007**.
Wir laden alle Sparerinnen und Sparer herzlich zur Sparclub-Versammlung am **Freitag, den 5.10.2007 ins Feuerwehrgerätehaus** ein.

Der Vorstand

Teil 5 des Terminkalenders für das Dörpshus (Änderungen stets vorbehalten) :

Oktober

01.	20h00 Uhr	SPD
02. / 03.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Laternenumzug
04.	18h30 Uhr	Sparclub
05.	20h00 Uhr	Sparclub „Hol di ran“ – Versammlung
06.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
08.	15h00 Uhr	Klönschnack
09.	17h00 Uhr	Tanzen
	20h00 Uhr	CDU
10.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub
	20h00 Uhr	WGP
12.	19h30 Uhr	SG Prasdorf
15.	16h00 Uhr	Arbeitsgruppe Dorfchronik
16.	17h00 Uhr	Tanzen
17.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub
22.	15h00 Uhr	Klönschnack
23.	17h00 Uhr	Tanzen
24.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub
26.	17h00 Uhr	SPD – Nachtwanderung
30.	17h00 Uhr	Tanzen
	18h30 Uhr	Sparclub
31.	16h00 – 19h00 Uhr	DRK – Blutspende

November

01.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
02.	18h00 Uhr	SPD
03.		Jugendfeuerwehr Prasdorf – Preisskat
05.	20h00 Uhr	SPD
06.	17h00 Uhr	Tanzen
	20h00 Uhr	CDU
07.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub
	20h00 Uhr	WGP
10.	09h00 – 18h00	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
12.	15h00 Uhr	Klönschnack
13.	17h00 Uhr	Tanzen
14.	15h30 Uhr	Miniclub
	18h30 Uhr	Sparclub
15.	17h00 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
17.		SPD – Kaufhaus-Flohmarkt
18.	11h00 Uhr	Gemeinde
19.	16h00 Uhr	Arbeitsgruppe Dorfchronik
20.	17h00 Uhr	Tanzen
21.	15h30 Uhr	Miniclub
23.	18h00 Uhr	Sparclub
24.	09h00 – 18h00	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
26.	15h00 Uhr	Klönschnack

27.	17h00 Uhr	Tanzen
28.	15h30 Uhr	Miniclub
30.		Jugendfeuerwehr
		Prasdorf - Baumanleuchten

Dezember

01.	19h00 Uhr	Sparclub
02.	15h00 Uhr	CDU – Seniorenkaffee
03.	20h00 Uhr	SPD
04.	17h00 Uhr	Tanzen
	20h00 Uhr	CDU
05.	15h30 Uhr	Miniclub
	20h00 Uhr	WGP
06.	15h00 Uhr	Gemeinde
08.		Freiwillige Feuerwehr
		Prasdorf – Weihnachtsfeier
10.	17h00 Uhr	Klönschnack
11.	17h00 Uhr	Tanzen
12.	15h30 Uhr	Miniclub
15.		Jugendfeuerwehr
		Prasdorf – Weihnachtsfeier
17.	16h00 Uhr	Arbeitsgruppe Dorfchronik
18.	17h00 Uhr	Tanzen
19.	15h30 Uhr	Miniclub
31.		P R I V A T

Aus der Gemeinde :

An der Gabelung „Kirchenweg / Eisvogelweg“ stand ein „Tempo-30-Zone“-Schild. Seit geraumer Zeit befindet sich das Schild nicht mehr dort. Wer sachdienliche Hinweise über den Verbleib des Schildes machen kann, rufe mich bitte an (Telefon: 4657).

Das leidige Thema „Küche im Dörpshus“ :

Auch auf die Gefahr hin, dass man meinen Worten keinen Glauben schenken mag, bin ich leider gezwungen, mitzuteilen, dass sich der Einbau der neuen Küche im Dörpshus noch um einige Wochen verschieben wird. Als ich mit dem beauftragten Möbelhaus den endgültigen Einbautermin (planmäßig wäre das am 26. September gewesen) abstimmen wollte, musste ich erfahren, dass die Bestellung der Küche von dort nicht den Weg zur Herstellerfirma gefunden hat. Fehler passieren leider ´mal im Leben und nun sind wir bzw. die Nutzer des Dörpshus die Leidtragenden. Ich bitte daher alle Benutzerinnen und Benutzer des Dörpshus um Verständnis. Ich gehe davon aus, dass uns das Möbelhaus, dessen Namen ich der Höflichkeit halber bislang noch nicht genannt habe, großzügig entgegenkommen wird. Unmittelbar vor Redaktionsschluss erhielt ich noch folgendes Schreiben, dass ich hiermit zur allgemeinen Kenntnisnahme gerne veröffentlichen möchte :

Thema:
K chenauftrag 160226
Datum:
25.09.2007 19:24:25 Westeurop ische Sommerzeit
Von:
m.strauss@moebel-janz.de
An:
gemeindeprasdorf@aol.com

Sehr geehrter Herr Gnauck,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser Lieferant unsere Bestellung nicht erhalten hat.
In Ihrem Fall hat auch die automatische Kontrolle durch unser Warenwirtschaftssystem nicht funktioniert. Diesen Fehler haben wir bereits beheben können.
Wir tun alles für eine schnellstmögliche Lieferung, werden aber voraussichtlich erst Mitte/Ende Oktober liefern können. Selbst ein Wechsel des Lieferanten hätte keine schnellere Lieferung ermöglicht.
Sobald wir eine schriftliche Bestätigung der Lieferwoche unseres Lieferanten haben, werden wir uns sofort mit Ihnen in Verbindung setzten um einen Termin zur Montage der Küche zu vereinbaren.

Wir entschuldigen uns in aller Form und hoffen auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Strauß

04348-917026
04348-917060
m.strauss@moebel-janz.de
Möbel Janz GmbH
Schönberger Landstraße 59-61
D-24232 Schönkirchen

Thema „Klärteicherweiterung" :
Wer sich in den letzten Tagen und Wochen auf den Weg Richtung Au gemacht hat, wird gesehen haben, dass im Mühlenredder eine größere Baumaßnahme durchgeführt wurde. Wie schon mehrfach in den ON berichtet, haben wir – letztlich auf Druck des Kreises – unsere Klärteichanlage erweitert. Dieses neue zusätzliche vorgeschaltete Absetzbekken dient zur weiteren Entlastung der bestehenden Klärteiche und damit zur Verbesserung des geklärten Wassers, dass hinter dem dritten Klärteich in die Hagener Au eingeleitet wird und von dort in die Ostsee bei Neu-Stein gelangt. In relativ kurzer Zeit ist das Becken gebaut worden und seit einigen Tagen laufen die Abwässer der Gemeinde – wie vorgesehen – erst durch dieses Absetzbecken und dann weiter in den ersten Klärteich. Mittlerweile ist das Gelände auch eingezäunt. Der umlaufende Erdwall wird noch im Oktober bepflanzt. Wen es interessiert : so sieht es am Grund des Absetzbeckens aus :

Ich weise an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass das Betreten der neuen Anlage genauso untersagt ist wie bei den anderen Klärteichen. Ich bitte die Eltern, ihre Kinder auch auf die Gefahren hinzuweisen. Dort befindet sich kein Spielplatz ! So, das war es heute auch schon wieder von mir. Ich wünsche Ihnen / Euch allen einen „goldenen" Oktober und unseren Kindern schöne Herbstferien.
Herzliche Grüße

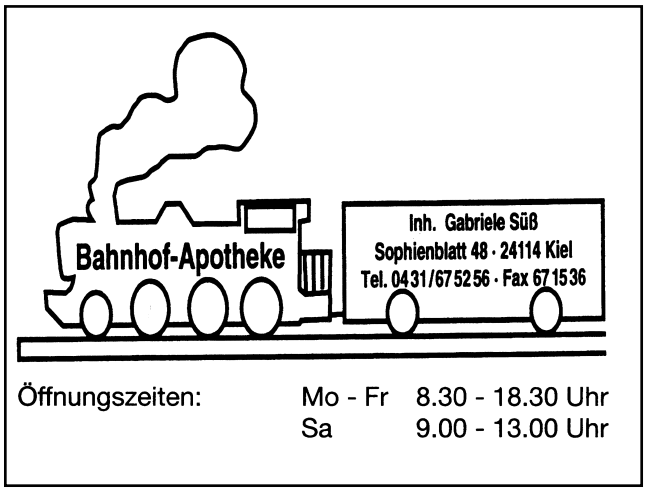
Ihr / Euer Matthias Gnauck

Football is coming home

Egal .....
ob Alt oder Jung,Amateur oder Profi, Neuanfänger oder langjähriges Mitglied..... wer aus der Region kommt und Lust hat mitzumachen:

Wir starten unsere Hallensaison wieder am **Donnerstag, den 1.November** des Jahres, um **20:15 Uhr** in der Probsteierhagener Sporthalle! (Danach jeden Donnerstag zur selben Zeit)
Auf zahlreiches und spielfreudiges Erscheinen freut sich
Euer Vorstand der

SG Prasdorf
*****You never walk alone*****



Eine Anzeige in den Ortsnachrichten; in über Tausend Haushaltungen.

zertifiziert von
Stiftung Praxissiegel

Dr.med. Heinz-Jörg Schlünzen
Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren - Betriebsmedizin
Schloss Hagen, 24253 Probsteierhagen
Tel.: 04348 / 91 71 0, Fax: 91 71 30
www.dr-schluenzen.de

Wir machen Urlaub:
15. bis 26. Oktober 2007

Vertretung während der Urlaubszeit :

15.10. – 26.10.`07: Dres.Matthiesen/Radczewski, Mühlenstraße 35, 24232 Schönkirchen, Tel.: 04348 / 324
22.10. – 26.10.`07: Dr.Begert, Augustental 31a, 24232 Schönkirchen, Tel.: 04348 / 88 71

Anlaufpraxis in Kiel
Im Städtischen Krankenhaus
Chemnitzstr.33
24116 Kiel
(Tel.: 01805/119292)

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
19.00 bis 23.00 Uhr
Mittwoch, Freitag
17.00 bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
09.00 bis 23.00 Uhr

Anlaufpraxis in Preetz
in der Klinik Preetz
Am Krankenhaus 5
24211 Preetz
(Tel.: 01805/119292)

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
19.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, Freitag
17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
10.00 bis 13.00 Uhr
17.00 bis 21.00 Uhr

Thießen's
Party-Service

Hagener Weg 11 . Prasdorf . Tel 04348-8289

Ihr Party-Service für große und kleine Feste

- Warme und kalte Büffets
- Brunch-Büffets
- Kalte Platten von Braten, Fisch und Käse
- Schlemmerschnitten, Canapes, Häppchen und belegte Brötchen
- Menüs aller Art vom Rind und Schwein, Kalb, Wild, Geflügel und Fisch
- Rustikales Bratenprogramm mit erlesenen Salaten
- Spanferkel- Kasseler in Blätterteig
- Filet Wellington, Prager Schinken im Brotteig, Spießbraten, etc.
- Suppen u. Eintöpfe, Desserts u. Küchenbüfetts

Angebot im Oktober

Rübenmus

Mit Kasseler-Bauch und Kochwurst p.P. € **7,50**

Geräucherte Putenbrust

tafelfertig geschnitten, mit üppiger Dekoration, z.B. gefüllte Birne, gefüllter Pfirsich, Apfelsine, Weintrauben, & Preisselbeeren incl. 3 erlesene Salate und 3 leckere Soßen sowie 3 Brotsorten p.P. € **12,50**

für besondere Anlässe empfehlen wir:

Brunch-Buffets
Holsteiner Buffets
Gala-Buffets

Infos unter Tel. 04348/8289 oder
www.partyservice-thiessen.de

Wir machen

Betriebsferien

vom 05. - 29. Oktober

SUCKOW'S GASTHOF

Restaurant · Hotel · Biergarten

CDU Probsteierhagen

Einladung

zum

Weinfest

im Schlosskeller

am

Sonnabend, 20. Oktober

19.30 Uhr

Gemütlicher Weinabend, mit einer Auswahl guter Weine, Käse, Zwiebelkuchen

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Schloss Hagen zu Gute.

Veranstalter: CDU Ortsverband Probsteierhagen

Abfischen am Kasseteich!

06. Oktober ab 9:00 Uhr
Abfischen der Großen Kasse (35ha)

13. Oktober ab 9:00 Uhr
Abfischen vom Hausteich (4ha)

20. Oktober ab 9:00 Uhr
Abfischen vom Muxaller (8,5 ha)

10. November ab 9:00 Uhr
Abfischen vom Brammer (20 ha)

Zu allen Abfischterminen sind Helfer und Zuschauer in Gummistiefeln willkommen.

Göttsch-Kasseteich

24253 Muxall Tel. 04348-379

Ich bin
und mache

Mobil !

-Med. Fußpflege
-Fußreflexzonenmassage
- Hot Stone Massage
=> Wellness in einer ihrer schönsten Formen
=> Tiefenentspannung pur
Weitere Informationen
und Terminvereinbarung unter:
Telefon: 04348 / 7250

Nonke Hansen

AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb
in Probsteierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...
Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**
alles aus einer Hand ***!!!***

Corsa C 1,3 CDTi	EZ 05/04, Klima ZV 24 Tkm silbermetallic	**8.450,00** €
Astra H.	Kb 1.4, EZ 10/05, Klima , Rd/CD 47 Tkm schwarz	**11.950,00** €
Octavia	Kb 1.9 Tdi EZ 07/04 Klima I. Hand 55 Tkm blaumetallic	**12.850,00** €
Vectra 2,2	Kb, **EZ** 10/04, Klima, Alu, E-Fenster, 38 Tkm schwarz	**13.950,00 €**
Renault Twingo Automatic,	EZ 11/98, I. Hand, SV, Schiebedach	**3.950,00** €

Fahrzeug Hol- und Bringservice
Unsere Öffnungzeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Krensberg 2 . 24253 Probsteierhagen . Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie

Hol's Dir in Probsteierhagen . . .

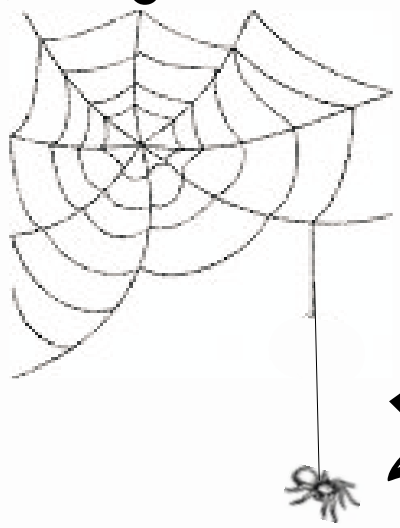
1258 – 1983

. . . und alles was das Herz begehrt

Der Gewerbeverein Probsteierhagen lädt ein

zur:

Halloween Party



am

20. Oktober

ab 20:00

mit

DJ Garry Mangels

im Waldgasthof Trensahl

Eintritt pro Pers 6,- € im Vorverkauf ab sofort im Alten Cafe und im Frischemarkt Baasch.
8,- € an der Abendkasse

IHR KAUFMANN

Markt Treff

Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Wir versorgen Sie mit frischen Produkten, mit allen Dingen des täglichen Lebens und das direkt vor Ihrer Haustür. Auf Wunsch bringen wir Ihren Einkauf auch zu Ihnen nach Hause.

Bitte beachten Sie unseren wöchentlichen Handzettel, den Sie jeden Samstag in Ihrem Briefkasten haben, mit vielen Informationen und tollen Angeboten!

Alte Dorfstaße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Täglich wechselnde Gerichte aus "Andreas Suppenküche"

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 –13.00 Uhr

Bayerische Spezialitäten • Partyservice • Heiße Theke • Geschenk-Ideen

Bayerische Spezialitäten — Partyservice Imbiss

Hol's Dir in Probsteierhagen ...

Ludwig Schierer
Schlachtermeister
Fleisch- und Wurstwaren
eigene Schlachtung • eigene Herstellung
Alte Dorfstraße 64
24253 Probsteierhagen
☎ 04348/529
Fax 04348/914654 email: ludwig.schierer@web.de

Unsere Top-Angebote im Oktober

vom ***04.10.-20.10.***

Burgunder-Braten	1kg	**5,38**
Schweine-Bauch		
im Stück	1 kg	**3,78**
in Scheiben	1 kg	**4,78**
Schmetterlingssteak	1 kg	**8.48**
Frisch-Mett	100g	**-,60**

vom 23.10. -03.11.

Schinkeneisbein	1 kg	**2.99**
Vordereisbein	1 kg	**2.49**
Rinder-Gulasch		
mager	1 kg	**8,99**
durchwachsen	1 kg	**7,99**
Schweine-Gulasch	1 kg	**6,99**
Fleischsalat	100 g	**-,75**

Unsere Vorratspakete helfen sparen!!
5 kg Schweinefleisch sortiert nur **28,-**
5kg Rindfleisch sortiert nur **43,-**

Jetzt wieder vorrätig:
Schwarzsauer - Grützwurst - Wellwurst - Bayer. Blut- und Leberwurst

Öffnungszeiten: Die. - Fr. 7:30-13:30, 15:00-18:00 Sa. 7:30-13:00 Mo Ruhetag

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

S·A·T Kfz-Sachverständige
Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX® geschulter Betrieb Qualität von Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer

Faltstores • Markisen • Sonderposten

KIELmann
Fenster & Türen

Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren

WIRUS FENSTER

Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee

UNILUX Fenster und Türen

Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10

Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

roma ROLLADEN + TORE

KOWA

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
UWE SINDT
Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44

Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
25. jeden Monats

Gesamtherstellung:
Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich
und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 4. Oktober 2007

Holzbau Muxall GmbH

Wir fertigen exclusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive Haustüren
Möbel
Treppen
Innenausbau
Trockenbau
Fenster
Dachausbau

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 FAX 04344 / 302419

Itzehoer Versicherungen

Lust auf Service?
Mit umfangreichen Schutz – zu stabilen Preisen!

Für alle Fahrzeuge, die zur Itzehoer wechseln:
BeitragsGarantie 2008 inklusive – versteht sich!

Anja Duffner | Vers.fachfrau (BWV)
Hörn 7 | 24253 Prasdorf
Tel.: 04344/408950
duffner@itzehoer-vl.de
www.duffner.itzehoer-vl.de

HEISSER TIPP

Probsteer Blomendeel

Alte Dorstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe
Tel. 04343/4969940

Blumensträuße . Pflanzen . Trockenblumen . Lieferservice
Wohnaccessoires . Trauerfloristik . Dekorationen . Hochzeits-Service

unsere Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe
Mo.-Fr. von 9:00 - 18:00 Sa. Von 8:00 - 13:00 So. geschl.

Wer älter als 55 Jahre ist, hat beim Versicherungsschutz Vorfahrt.

VPV Haftpflicht-55-Plus
VPV Tierhalterhaftpflicht-55-Plus
VPV Vital-55-Plus
Günstige Beiträge, hohe Deckungssummen und bei einem Unfall zu Hause gesund werden.
Erfahren Sie mehr bei

VPV
Der Vorsorgeberater des öffentlichen Dienstes seit 1827

Wolfgang Rump
Generalagentur • Zur Linde 14 • 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 • Fax 0 43 48 / 912 813
Wolfgang.Rump@vpv.de

WELTSPARTAG

in Deiner Raiffeisenbank

Dienstag, 30. Oktober

bis 18.00 Uhr

Tolle Geschenke

Grosses Gewinnspiel

Raiffeisenbank-Wasserski-Club-Tour

Weitere Fotos von unserer Club-Tour findest Du im Internet unter

www.raiba-ploen.de (Junge Kunden / SIZE-Club)

Raiffeisenbank